



853
Spanisch = deutsche

AA 5

G e s p r ä c h e

über

Gegenstände des gemeinen Lebens, der
Politik, und der Handlung.



Dresden

bey Heinrich Gerlach

1799.



3295



92052

An die Leser.

Der Verfasser dieser Gespräche ist kein Sprachmeister. Er schrieb dieselben während seines Aufenthalts in Spanien zu seinem Vergnügen. Der Verleger, welcher sie bey ihm zu sehen bekam, schlug ihm vor, sie zum Besten der Anfänger bekannt zu machen, und sie wurden ihm freundschaftlich überlassen. Er hat indessen nur diese wenigen Bogen wagen kön-

nen, aber wird vielleicht den Verfasser zu einer größern Arbeit bewegen, sobald ihn die Freunde der spanischen Sprache unterstützen. Diese Gespräche sind übrigens vor dem Drucke noch von einem geschickten Spanier durchgesehen worden, und können daher ohne alles Bedenken empfohlen werden.

Der Verleger.

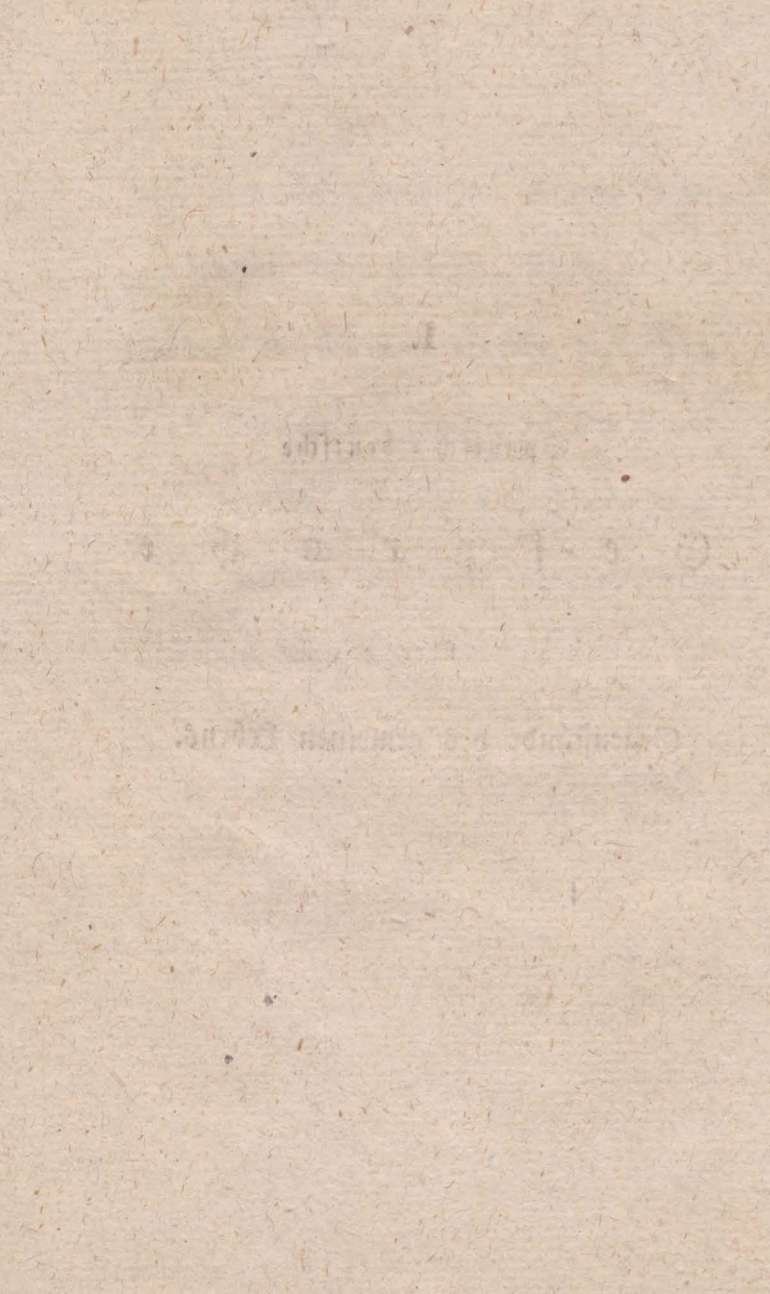
I.

Spanisch = deutsche

G e s p r ä c h e

über

Gegenstände des gemeinen Lebens.



DIALOGO I.

Erstes Gespräch.

Aprende Usted el Español?

Lernen Sie Spanisch?

Si, Señor, algun tiempo há.

Ja, mein Herr, seit einiger Zeit.

Hace Vñ muy bien; es una lengua util y bella, aunque es mas de moda la Francesa.

Das ist Recht! Es ist eine schöne nützliche Sprache, wiewohl die französische mehr Mode ist.

Dicen, que Vñ sabe muy bien el Español.

Ich höre, Sie sollen gut Spanisch verstehen?

Entiendolo medianamente.

So ziemlich.

Qué libros lee Vñ para aprender el Español?

Was lesen Sie für Bücher, um Spanisch zu lernen. *)

Para decir la verdad, no leo casi libro alguno, sino las Gazetas.

Die Wahrheit zu sagen; ich lese außer den Zeitungen fast gar keine Bücher.

*) Man verstehe wohl, daß hier vom Erlernen die Rede ist.

Porque las gazetas?

Porque reunen los terminos de mucha variedad de cosas; y tratan en estilo bueno y facil asuntos comures y applicables; y porque se repiten los mismos terminos de modo que se imprimen en la memoria sin casi trabajo alguno.

Porque no lee Vm̃ el Don Quixote?

Porque no es libro para principiantes.

Que razones tiene Vm̃ para decir eso?

Por los muchos modos de hablar inusitados y antiguos, y por el estilo algo difuso, y poco castigado, aunque no dexa de convenir al asunto.

Qué gramatica tiene Vm̃?

Warum Zeitungen?

Weil darin eine Menge Wörter über allershand Gegenstände vorkommen, weil sie in einem guten Style von Gegenständen des täglichen Lebens handeln, und die nemlichen Ausdrücke sich so oft wiederholen, daß man sie ohne Mühe behält.

Warum lesen Sie Don Quixote nicht?

Weil es kein Buch für Anfänger ist.

Warum sagen Sie das?

Wegen der vielen veralteten und ungebräuchlichen Redensarten, wegen des ziemlich weiterschweifigen und wenig polirten Styls, der indessen freylich zum Inhalte paßt.

Was haben Sie für eine Sprachlehre?

La de Sobrino de la ultima edicion.

Die von Sobrino nach der letzten Ausgabe.

Porque se sirve Vm̄ de una gramatica Francesa - y Española, siendo Aleman?

Warum bedienen Sie sich einer französisch - spanischen Grammatik, da sie doch ein Deutscher sind?

Porque la unica, que tenemos en nuestro Idioma, está hecha por un hombre, que no ha visto la Peninsula de España, siendo asi que Sobrino, y el editor de la ultima impresion son Españoles.

Weil der Verfasser der einzigen Deutschen, die wir haben, nie in Spanien war, aber Sobrino und sein letzter Herausgeber geborne Spanier sind.

Qué Diccionario tiene Vm?

Was haben Sie für ein Wörterbuch?

El del Abate Gattel publicado en Leon en quatro volumenes.

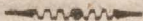
Das von Gattel, in vier Bänden zu Lyon.

No hay tambien Diccionario Español y Aleman?

Giebt es denn auch kein spanisch - deutsches Wörterbuch?

Si, Señor, lo hay: pero, prescindiendo de su plan abreviado, fal-

o ja! Allein einmahl ist es nicht ausführlich, und dann fehlen auch noch



tan aun dos ó tres tomos. Por lo demas, parece que es digno de los aplausos, que ha logrado.

Pero digame Vñ? No hay libros Españoles en su Pays de Vñ?

Son muy raros, aunque los hay en algunas Bibliotecas. Se han impreso tambien algunos nuevamente; se han recopilado dos ó tres colecciones, y se han traducido las cartas mercantiles de May.

Que le parece á Vñ de esas colecciones?

Se dice que la del Señor Bertuch puede servir muy bien, especialmente para hacer conocer el ingenio y la poesia del Idioma, pero que los principiantes la hallan de poco uso, por ser co-

zwey oder drey Bände. Uebrigens scheint es dem Beyfall zu verdienen, womit es aufgenommen worden ist.

Aber sagen Sie mir! Giebt es keine spanischen Bücher bey Ihnen?

Neußerst selten; doch hier und da in Bibliotheken. Indessen hat man von dem und jenem einen neuen Abdruck gemacht; einige Lesebücher fertig, und die Handelsbriefe von May übersetzt.

Wie finden Sie jene Chrestomathien?

Die von Herrn Bertuch soll vortreflich seyn, besonders um von der Sprache und der Poesie einen Begriff zu bekommen. Aber Anfänger möchten sie wenig brauchen können, denn sie ist aus alten und

pilada de Autores antiguos y muy dificultosos de entender. Las otras que ha publicado el Señor Wagner parece que se venden baxo el nombre de este Maestro de lengua Castellana; pero que efectivamente están hechas por uno de sus discipulos, sin ser corregidas por el Maestro.

Como?

Siendo tanto el numero de faltas, sea en terminos, sea en la construccion, que apenas se reconoce el Idioma Castellano. Esto es aplicable especialmente á la traduccion de las cartas mercantiles de May. Son palabras Españolas? Sí. Son cartas españolas? No.

Segun estos antecedentes falta á los Ale-

schweren Schriftstellern gesammelt. Was die übrigen spanischen Lesebücher von einem Herrn Wagner anlangt, so scheint es, als ob sie nur unter dem Namen dieses spanischen Sprachmeisters verkauft werden; aber im Grunde von einem seiner Schüler herrühren, ohne daß sie Herr Wagner corrigirt hat.

Wie so?

Man findet gar zu viel Fehler theils in Ausdrücken, theils in Wendungen darin; so daß man es kaum für Spanisch erkennt. Das gilt besonders von den übersezten Mayischen Handelsbriefen. Es sind spanische Wörter, aber keine spanischen Briefe.

Dem zu Folge haben die Deutschen noch kein

manes todavia un curso completo de lengua Castellana?

Asi es, Señor mio; sin embargo de aumentarse con la utilidad de esta lengua para el comercio, el numero de los que la aman y estudian.

Siga Vm̃.

Pronuncio bien?

Bellamente? Solo le falta á Vm̃ mas exercicio para la pronunciacion de la x, de la ñ y z final, lo que es muy dificultoso.

Y su Sr. compañero de Vm̃? no habla Castellano?

No, Señor. Sabe algunas palabras; y entiendo tal qual: pero nada mas.

Por poco que se aplique, sabrá muy presto el Español.

vollständiges spanisches Lehrbuch.

Nein! obgleich die spanische Sprache ihrer Nützlichkeit beyhm Handel wegen, immer mehr Freunde und Schüler findet.

Weiter!

Spreche ich gut aus?

Recht gut! Nur müssen Sie sich noch in der Aussprache des x, des ñ und des z am Ende üben, was äusserst schwer ist.

Und der andere Herr spricht nicht spanisch?

Nein! Er weiß einige Wörter, und verstehts so so, aber das ist Alles.

Bey ein wenig Fleiß, wird er sehr bald Spanisch lernen.

Que quiere Vm̃ decir
con eso?

Wie meinen Sie das?

Quiero decir que está
en su mano el apren-
derlo.

Ich meine, daß es völ-
lig von Ihnen abhängt,
die Sprache zu lernen.

Y como es eso?

Wie das?

Supongo que desea Vm̃
saber esta bella lengua?

Ich sehe voraus, daß Sie
den Willen dazu haben.

Vm̃ lo supone bien,
porque en efecto lo de-
seo.

Und in der That den
habe ich.

Pues bien! Le voy á
enseñar á Vm̃ el modo,
de hablar en breve el
Español.

Nun gut! So will ich
Ihnen sagen, wie Sie es
in kurzem zum Sprechen
bringen können.

Se lo agradeceré á Vm̃
mucho.

Ich werde Ihnen sehr
verbunden seyn.

El metodo mas facil
para aprender una len-
gua es el hablarla á me-
nudo.

Die leichteste Methode,
eine Sprache zu erlernen,
ist das häufige Sprechen.

Pero, para hablar, es
menester saber algo, y
tener con quien con-
versar.

Aber um zu sprechen,
muß man etwas davon
wissen, und mit jemand
reden können.

Ya sabe Vñ bastante; y en un puerto como el nuestro, que es tan frecuentado de navios Españoles, no le faltan á Vñ ocasiones para hablar. Los Españoles son muy afables, y contribuyen con mucho gusto á extender el conocimiento de su lengua.

Si eso es así, muy presto me haria io sabio.

No tenga Vñ duda de ello. Vñ no entiende lo que digo.

Lo entiendo y comprendo muy bien; pero io no tengo facilidad para hablar.

Esa viene con el tiempo; no se enfade Vñ por eso.

Há mucho tiempo que Vñ aprende?

Sie wissen schon genug; und in einem Hafen, wie dieser, den so viel spanische Schiffe besuchen, kann es nicht an Gelegenheiten zum Sprechen fehlen. Die Spanier sind leicht dazu zu bringen, und tragen mit Vergnügen zur Ausbreitung ihrer Sprache bey.

Wenn das ist, so will ich es bald zwingen.

Zweifeln Sie nicht daran? Verstehen Sie was ich sage?

Sehr gut! aber es fehlt mir an Fertigkeit zum Sprechen.

Die wird schon kommen; darüber müssen Sie nicht unlustig werden.

Lernen Sie schon lange?

Dos meses há que em-
pezé.

Vor zwey Monaten habe
ich angefangen.

Es poco tiempo! Crea-
me Vñ; no sea Vñ co-
barde; tenga Vñ ani-
mos, y hable siempre,
bien, o mal.

Das ist nicht lange.
Glauben Sie mir! Seyn
Sie nicht blöde! Herzhaft!
Reden Sie nur zu! Gut,
oder schlecht!

Pues, Señor mio, se-
guiré su consejo y Vñ
disimulará mis faltas.

Nun gut, mein Herr!
Ich will Ihrem Rath fol-
gen, und Sie werden mei-
ne Fehler entschuldigen.

DIALOGO II.

Zweytes Gespräch.

Hoy hace muy hermo-
so tiempo.

Heute ist vortrefliches
Wetter.

No aparece nube al-
guna.

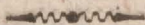
Es ist keine Wolke zu
sehen.

Vamos á pasear?

Lassen Sie uns spazie-
ren gehen?

Quiere Vñ dar una
vuelta? Quiere Vñ ve-
nir conmigo? Diga Vñ
sí, ó no.

Wollen Sie einen Spa-
ziengang machen? Wollen
Sie mit gehn? Sagen
Sie ja, oder Nein!



Vamos pues. Me acomoda. Le acompañaré á Vñ.

Nun gut! Kommen Sie! Ich bin dabey. Ich gehe mit.

Pero; Adonde iremos?

Aber wohin?

Vamos al Parque, á los Prados.

In den Park! Auf die Wiesen.

Iremos en coche?

Wollen wir fahren?

Como Vñ quiera.

Wie Sie wollen.

Vamos á pie. Andando se hacen ganas de comer.

So gehen wir zu Füsse. Dabey bekommt man Appetit.

Animo! Vamos! Andemos!

Nun! Kommen Sie! Lassen Sie uns gehen.

Por donde iremos?

Wohin wollen wir?

Por donde Vñ quiera.

Wohin es Ihnen gefällig ist.

Por aquí, ó por allá? A la derecha ó á la izquierda?

Dahin oder dorthin; Rechts oder Links?

Vamos por aquí; á mano derecha.

Hierhin! Rechts.

Quiere Vñ ir por agua?

Wollen Sie eine Wasserfahrt machen?

- En donde está el barco? Wo steht das Boot?
- Allá! Ya vienen los Barqueros. Dort! da kommen schon die Bootsknechte.
- Entre Vñ en el barco. Solo atravesaremos el rio. Steigen Sie hinein! Wir wollen bloß übersezen.
- Esté Vñ quieto. No hay peligro. Seyn Sie unbesorgt, es ist keine Gefahr dabei.
- En donde quiere Vñ desembarcar? Wo wollen Sie landen?
- En frente de la casa nueva. Dem neuen Hause gegen über.
- Ya estamos cerca de la orilla. Wir sind gleich an das Ufer.
- Pare Vñ el barco, Barquero! Ahi va un Realito. *) Halt er das Boot an, Bootsknecht! Da ist ein Real! *)
- Viva Vñ muchos años, Großen Dank!
- Ahora bien, Amigo; Qué perspectiva tan hermosa! Wohlan, mein lieber Freund! Was für eine herrliche Aussicht!

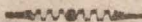
*) Diminutif de Real,

*) Kleine Münze zu 1 Gr.

3 Pf.

B





Qué lugarcillo tan
ameno!

Was für ein reizendes
Plätzchen!

Los Naranjos echan
flores.

Die Orangenbäume fan-
gen an zu blühen.

Los rosales empiezan
á echar capullos.

Die Rosenstöcke setzen
Knospen an.

Los prados estan es-
maltados con variedad
de flores.

Die Wiesen sind mit
Blumen bedeckt.

Ya comienza á crecer
el trigo.

Schon fängt der Weizen
an zu wachsen.

Mire Vñ que espigas
tan largas.

Sehn Sie, was für
lange Aehren!

Y estas sombras apa-
cibles!

Und diese ruhigen Schat-
ten!

Qué conjunto tan her-
moso!

Was für ein herrliches
Ganze.

Pero en fin, vamos
adelante.

Doch lassen Sie uns
weiter gehen!

Entremos en ese bos-
que.

Kommen Sie in das
Wäldchen!

Qué bueno *) para
estudiar!

Wie vortreflich zum
Studiren!

*) excelente.

Qué bien plantados
están estos árboles!

Wie schön diese Bäume
gepflanzt sind!

Hacen bella sombra,
inclinándose unos hacia
otros.

Sie geben herrlichen
Schatten, da sie sich so
gegen einander neigen.

Vamos, vamos, Señor
mío; allá hay guindas.

Kommen Sie! Kommen
Sie! dort sind rothe Kir-
schen!

Compremos algunas al
Guarda.

Wir wollen bey dem
Wächter davon kaufen!

Palabra, Amigo. A
como la libra de guin-
das?

He da, guter Freund!
Wie theuer das Pfund
Kirschen?

A quatro quartos, Ca-
balleros. Gustan Vñs?

Bier Quartos meine
Herren! belieben Sie?

Vamos: Una libra.

Ja, ein Pfund!

Será ya tiempo de vol-
vernos. Qué le parece
á Vñ?

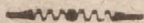
Aber wir müssen auch a
das Umkehren denken. Was
meinen Sie?

Me parece que tendre-
mos agua. El cielo está
cargado de nubes.

Ich glaube, wir kriegen
Regen! der Himmel hängt
voll Wolken.

En horabuena; io no
tengo miedo del agua.

Mir zu gefallen. Ich
bin nicht wasserscheu.



Ya llueve. Valgame Dios que nubes tan espesas! Llueve á cantaros. Pongamonos al abrigo.

Da regnet es schon! Mein Gott, was für dicke Wolken! Es regnet wie mit Mulden. Lassen Sie uns untertreten!

Entremos en esta casa!

Kommen Sie in das Haus hier!

Con licencia de Vm̃, Amigo!

Mit Erlaubniß, guter Freund!

Vm̃s la tienen. Qué borrasca! Quieren Vm̃s echar un trago?

Nur immer herein! Das ist ein Wetter! Wollen Sie nicht ein Gläschen trinken?

Vamos. Hay buen vino?

Laß sehen! ist der Wein gut?

Prüeben Vm̃s; de Valdepeñas es.

Kosten Sie! Er ist von Valdepeñas.

Escuche Vm̃. Truenana! Jesus, qué relampagos! Ya graniza tambien.

Horch! Es donnert! Jesus! Wie es blitzt. Da graupelts auch!

Hace mucho viento?

Geht der Wind stark?

Si, Señores, hace mucho; pero ya pasó la tormenta.

Ja meine Herren! Sehr stark! Aber das Gewitter ist schon vorbei!

Pues, Señor Dn. Pablo, ahora será tiempo de volvernos.

Que hora es? Vea Vñ su reloj. Ya será de noche.

Son cerca de las ocho.

Como! Su reloj de Vñ se atrasa. Son mas de las nueve.

Asi es, Señores; las nueve han dado ya.

Su reloj de Vñ no anda. No le ha dado Vñ cuerda?

En verdad que me olvido siempre de hacerlo.

Pero vamos, vamos, que es tarde.

No corra Vñ tanto, Señor mio. No le puedo seguir á Vñ.

Está Vñ cansado?

Algo; y la humedad de la noche me inco-

Nun so müssen wir wohl nach Hause gehen.

Welche Zeit ist es? Sehen Sie nach ihrer Uhr. Es muß schon spät seyn.

Es ist gegen Acht.

Was? Ihre Uhr geht zu langsam. Es ist über Neun!

Ja ja meine Herrn! Neun ist vorbei!

Ihre Uhr geht nicht. Haben Sie sie nicht aufgezogen?

Wahrhaftig! ich vergesse das immer.

Aber kommen Sie! kommen Sie! Es ist spät.

Laufen Sie nicht so, lieber Freund, ich kann Ihnen nicht nachkommen.

Sind Sie müde?

Ein wenig; und die Nachtlust ist mir sehr be-



moda mucho. Jesus, schwerlich. Jesus! Was
 qué niebla tan espesa y für ein dicker, stinkender
 hedionda! Nebel!

Animo! Vamos, Va- Gehen Sie nur herzlich
 mos. Vñ descansará en zu; Beim Abendessen sol-
 cenando. len Sie ausruhn.

DIALOGO III.

Drittes Gespräch.

Vamos, Señores, sien-
 tense Vñs. Ya está la
 cena en la mesa.

Kommen Sie, meine Her-
 ren! Sehen Sie sich, das
 Abendessen steht schon auf
 dem Tische.

Vamos! Dexemonos de
 cumplimientos. Paraque
 tanta ceremonia?

Kommen Sie! Keine
 Complimente! Warum so
 viel Umstände!

Señor Dn. Juan, ha-
 gase Vñ un poco mas
 atrás, si quiere que ten-
 gamos lugar.

Sen. D. Johann! Rük-
 fen Sie doch ein bisschen
 zu, damit wir Platz ha-
 ben.

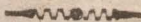
Ya estamos bien: ya
 cabemos todos.

Jetzt ist es gut; igt ha-
 ben wir alle Platz.

Muchacho! Agui fal-
 tan dos cubiertos.

Bedienter! Hier fehlen
 Couverts.

- Le gusta á Vñ la sopa á la Francesa? Belieben Sie Suppe à la française?
- Si; como el caldo esté bien hecho. Ja, wenu der Bouillon gut gemacht ist.
- A mi deme Vñ de nuestra buena olla. Mir geben Sie von unserer guten Spanischen.
- Perico? Venga un poco de pan casero. Peter! Etwas' Hausbacken = Brod.
- Tome Vñ pan blanco. Nehmen Sie weißes Brod.
- Mas quiero este, es mas sabroso. Ich ziehe dieses vor. Es ist schmackhafter.
- Muchacho, pan tierno. Bedienter! weiches Brod.
- Quiere Vñ la corteza de encima ó la de abajo? Belieben Sie Ober- oder Unterrinde?
- Gusta Vñ de este Cocido? Ist Ihnen von diesem Kochfleisch gefällig.
- Si Vñ quiere. . . . Pero io me serviré á mi mismo. Deme Vñ el plato. Wenn Sie die Güte haben wollen? — Aber ich werde mir selbst nehmen. Geben Sie mir die Schüssel.
- Vñ no come, Señor mio. Sie essen nicht, mein Herr!



Perdone Vm, que como mucho.

Verzeihen Sie, ich esse viel.

Muchacho, da de beber al Señor.

Bedienter! dem Herrn hier eingeschenkt.

Buen provecho, Señor mio.

Wohl bekomme es Ihnen, mein Herr.

Mucho favor me hace Vm.

Sie sind sehr gütig.

Como halla Vm este vino?

Wie schmeckt Ihnen dieser Wein?

Es bueno, tiene bastante fuerza.

Er ist gut und ziemlich stark.

Vamos, Señor! Tome Vm de lo que mas le guste.

Kommen Sie, mein Herr! Langen Sie nach ihrem Belieben zu!

Que le parece á Vm de esta lengua de bucy.

Was sagen Sie zu der Nindszunge?

Quiere Vm que le sirva de estas perdices, de este capon, ó de los pollos? Qué le he de dar á Vm, un alon, ó una pierna?

Soll ich Ihnen von diesen Rebhühnern vorlegen? Von diesem Kapaun, oder den jungen Hühnern? Soll ich Ihnen einen Flügel, oder einen Schenkel geben.

Señor mio; no se tome Vm tanta molestia.

Bemühen Sie sich nicht so sehr, mein Herr! Mir

Para mi es todo uno; *ist alles eins und überdem*
 y en fin no tengo casi *habe ich fast keinen Hun-*
 gana. *ger.*

Coma Vm̃ algunos ra- *Essen Sie ein Paar Ra-*
 banos, para llamar el *dieschen, um den Appetit*
 apctito. *zu schärfen.*

Ya he comido dema- *Ich habe schon genug*
 siado. *gegessen.*

En donde está el mu- *Wo ist der Bediente?*
 chacho?

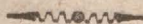
Quiere Vm̃ mostaza? *Belieben Sie Senf?*
 Ahi va. *Hier ist er.*

Vamos, Señor, otro *Kommen Sie, mein Herr!*
 vasito. *Noch ein Gläschen!*

Viva Vm̃ mil años. *Gehorsamer Diener!*
 El vino es muy exquisi- *Der Wein ist vortreflich.*
 sito.

Y Vm̃, Señor? Vamos *Und Sie, mein Herr!*
 á partir este pastel. De- *Lassen Sie uns die Pa-*
 xeme Vm̃, le serviré *stete zerschneiden. Warten*
 io. *Sie, ich werde Ihnen*
vorlegen.

Siento la molestia. A *Ich bedaure. Sie ver-*
 todos sirve Vm̃, y se *sehen jedermann und ver-*
 olvida á si mismo. *gessen Sie selbst.*



Muchacho quita ese plato, y venga el otro. Bedienter! Nehm er die Schlüssel weg und geb er die andere her.

Pruebe Vñ de estas naranjas, y de esos melones. Kosten Sie von diesen Orangen, und jenen Melonen!

Señor, hagame Vñ el favor de un poco de azucar. Seyn Sie so gütig, mein Herr, und geben Sie mir ein wenig Zucker.

Que bellos postres! Ha cogido Vm las frutas las mas exquisitas de la sazón. Was für ein vortreflicher Nachtisch! Sie haben die schönsten Früchte der Jahrszeit genommen.

Señores, ya ven Vñs como los tratamos. No tenemos cosa mejor. Meine Herren! Sie sehen was wir für einen Tisch führen! das ist Alles.

Creo que todos han acabado. Dexemos la mesa. Ich denke, jedermann ist fertig. Stehen wir auf!

DIALOGO IV.

Viertes Gespräch.

Que hora es?

Welch' Zeit ist es?

Ya seran las once.

Es wird wohl eilf seyn.

Mire Vñ su relox, si gusta.

Sehn Sie doch einmal nach ihrer Uhr!

Si, Señor; ya han dado las once.

Ja mein Herr! es hat schon elf geschlagen.

Pues es tarde. Vamos á acostar.

Nun es ist spät! Lassen Sie uns zu Bette gehen!

Ha mandado Vñ calentar la cama?

Haben Sie lassen das Bett wärmen?

No se halla el calentador; pero hoy no hace frio.

Die Wärmflasche ist nicht zu finden; aber es ist heute nicht kalt.

La cama está muy mal hecha; Mariquita! Haga Vñ otra vez esta cama, y mueva Vñ bien el colchon.

Das Bett ist sehr schlecht gemacht! Mariechen! Mach sie das Bett noch einmahl, und schüttle sie das Unterbett gut auf.

Ahora estara bien, Señor. Tenga Vñ buenas noches.

Jetzt wird es gut seyn, mein Herr! Schlafen Sie wohl.

Tiene Vñ un gorro de dormir?

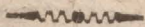
Haben Sie eine Nachtmütze?

Si, Señor: Allá va.

Ja mein Herr! Hier ist eine.

Muchacho; ayudame á quitar mi casaca, y

Bedienter! helf er mir mein Kleid und meine



mis botas, y ven despues á tomar la luz. Stiefeln ausziehen, und hol' er nachher das Licht!

Señores! Tienen Vñs algo que mandar? Meine Herren! haben Sie noch etwas zu befehlen?

Despiertanos mañana temprano; però cuydado que no faltes. Weck er uns morgen früh bey Zeiten, aber versäume er es ja nicht!

Me levantaré al romper el dia, y despertaré á Vñs á las cinco. Ich werde aufstehen so wie der Tag anbricht und Sie um fünf Uhr wecken.

Que le parece á Vñ de la cama? Was sagen Sie zu ihrem Bette?

Está bastante buena; solo me temo que no haya pulgas. Es ist ganz gut, ich fürchte aber, es werden Flöhe darinn seyn.

En la sazón, en que estamos, no puede aber muchas; pero escuche Vñ: Quien viene? In der gegenwärtigen Jahreszeit kann es nicht viel geben. Aber horch! wer kommt da?

Quien puede venir? Acaso hay otra cama en la misma sala? Wer kann kommen? Vielleicht steht noch ein Bett in unserm Sale.

No se; no he reparado; parece que si. Ich weiß nicht, ich habe nicht Achtung gegeben. Es scheint so!

Señores; Buenas noches! Vñs perdonen.

No hay de qué, Señor Don Pablo; pero no trahe Vñ luz?

Se me apagó y creyendo que Vñs. . . .

Muchacho! Enciende la vela.

Al instante! Al instante! Solo me falta encontrar la caja donde está la yesca.

Vamos: vamos: Despacha. Tu eslabon no vale nada. Toma este. Pues. . . La pajuela. . . Ahora va bien.

Pues, Señores; dormiremos juntos. Que es eso? Ahi estan dos mantas. Les falta á Vñs una manta?

Si Vñ tiene una de sobra, me acomodará muy bien.

Meine Herren! Guten Abend! Sie verzeihen!

Ohne Umstände Sr. D. Paul! Aber Sie haben ja kein Licht.

Es löschte mir aus, und ich glaubte —

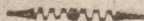
Bedienter! Zünde das Licht an!

Sogleich, sogleich! Ich suche nur die Zunderbüchse.

Mach er! Mach er! Geschwind! Sein Stahl taugt nichts! Hier, nehm er diesen! — Nun — Das Schwefelhölzchen — Jetzt gehts!

Nun meine Herren! So werden wir beysammen schlafen. Was ist das? Hier liegen zwey Decken. Fehlt Ihnen eine Decke.

Wenn Sie eine überleihen; sie soll mir gut zu statten kommen.



Pues, Señor, ahí va; y la otra tambien, si Vñ la quiere. A mi me es indiferente dormir sin manta, teniendo mi capa.

No, Señor; se lo agradezco á Vñ; ya estoy bastante abrigado.

Quiere Vñ que io apague la luz?

Hagalo Vñ, quando Vñ guste.

Pues Señores, vamos á dormir; ya han dado las doce, y estamos cansados.

Es verdad. Buenas noches.

En donde está el orinal?

A la puerta; á la izquierda. Cuidado, que Vñ no le vienta.

Da mein Herr! da ist sie! und die andere auch, wenn Sie belieben. Mir verschlägt nichts, ohne Decke zu schlafen, da ich meinen Mantel habe.

Mein, mein Herr! Ich danke Ihnen! Ich bin hinlänglich zugedeckt.

Soll ich das Licht auslöschten?

Nach ihrem Belieben!

Nun meine Herren! So lassen Sie uns einschlafen! Es ist schon Mitternacht, und wir sind müde.

Das ist wahr! Gute Nacht!

Wo steht das Nachtgeschirr?

Bey der Thüre! Links. Stoßen Sie es ja nicht um:

Pues, Señores, que
Vñs descansen.

Nun meine Herren!
Schlafen Sie wohl.

Y Vñ lo mismo.

Gleichfalls!

DIALOGO V.

Fünftes Gespräch.

Quien llama á la Puer-
ta? Quien es?

Wer ruft draußen? Wer
ist da?

Gente de paz. Está Vñ
aun en la cama? Des-
pierte Vñ. Vamos! Des-
pierte Vñ.

Gut Freund! Sind Sie
noch im Bette? Auf! Auf!
Heraus!

Ya estoy despierto.

Ich schlafe nicht mehr.

Pues levantese Vñ.

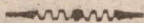
Nun so stehen Sie auf!

Es tiempo ya de le-
vantarse?

Ist es schon Zeit zum
Aufstehen.

Sin duda alguno, Se-
ñor mio. El dia es claro
y hermoso; las diez han
dado ya. Abra Vñ la
puerta, que está cerra-
da con llave.

Zuverlässig, mein lieber
Herr! Es ist ein heiterer
schöner Tag, und schon
Zehn Uhr vorbei. Ma-
chen Sie auf, es ist zu-
geschlossen.



La llave está en la
puerta.

Der Schlüssel steckt an
der Thüre.

No se puede abrir;
está cerrado con el cer-
rojo.

Es geht nicht auf, der
Niegel ist vor.

Aguarde Vñ un poco,
voy á levantarme.

Warten Sie ein wenig,
ich will aufstehen.

Buenos dios tenga Vñ;
Valgame Dios! A qué
hora acostumbra Vñ á
levantarse!

Guten Morgen! Mein
Gott! wenn pflagen Sie
aufzustehen?

Buenos los tenga Vñ.
Perdone Vñ; me acosté
muy tarde, y dormio
con un sueño muy pro-
fundo.

Guten Morgen! Verzei-
hen Sie. Ich legte mich
sehr spät nieder und schlief
äußerst fest.

Vamos, vamos, está
bien; vistase Vñ luego
y nos iremos al instante.

Nun! Nun! Ziehen Sie
sich nur bald an und wir
wollen gleich fortgehen.

Muchacho! Haz lum-
bre y dí á la criada que
me trayga una camisa
blanca; pero no no
la necesita ahora; esta
está aun bastante lim-
pia.

Bedienter! Mach er
Feuer, und sag' er dem
Mädchen, daß sie mir ein
weißes Hemde bringe.
Doch nein — Ich brau-
che es izt nicht. Dieses
ist noch weiß genug.

Quiere Vñ su bata?

Wollen Sie Ihren Schlafrock?

Si; y las media tambien.

Ja, und auch die Strumpfe.

Quales? Las de seda ó las de lana?

Welche? die seidnen, oder die wollnen?

Vengan las de seda, con las ligas; y limpie me esos zapatos.

Die seidnen! Und auch die Strumpfbänder. Bürste er die Schuhe ab.

Dame la palangana y llama á la criada, y díla que trayga agua En donde está el jabon?

Geb er mir das Waschbecken und ruf er die Magd, sie soll Wasser bringen. Wo ist die Seife?

Vealo Vñ aquí.

Hier liegt sie.

Dame un pañuelo.

Geb er mir ein Schnupftuch.

Aquí tiene Vñ uno blanco.

Hier ist ein weißes.

No quiero este. Venga el de seda, que está en el bolsillo de mi saca.

Das nicht! Das seidene, das in meiner Rocktasche steckt.

Lo he dado á la lavandera, porque estaba sucio.

Ich habe es der Wäscherin gegeben, weil es schmutzig war.



Ha trahido mi ropa blanca? Hat sie meine weiße Wäsche gebracht?

Si, Señor; nada falta. Ja mein Herr! Alles ist richtig.

Qué corbata se pone Vñ hoy? Welche Halsbinde werden Sie heute umthun?

Una corbata sin encajes. Eine ohne Spitzen.

Dame mi vestido. Geb Er mir mein Kleid.

Qual vestido? Was für ein Kleid?

El que llevé ayer. Das gestrige.

Pero le faltan dos botones. Aber es fehlen zwey Knöpfe daran.

Porque no se los has puesto? Warum hat er sie nicht angenäht?

Será menester comprar juego nuevo. Es muß ein neues Duzend gekauft werden.

Es verdad; lo habia olvidado. Es ist wahr, ich hatte es vergessen.

Ya está Vñ pronto? Sind Sie nun fertig?

Si, Señor, al instante; solo me faltan los guantes. Ja mein Herr! dem Augenblick, nur die Handschuhe noch.

Ahí van.

Da sind sie.

Cepilla bien mi vestido.

Rehr er das Kleid gut aus.

Porqué no abotona Vñ la chupa?

Warum knöpfen Sie die Weste nicht zu?

Es moda nueva.

Es ist neue Mode.

Vamos pues. Ya son cerca de las once.

Nun so kommen Sie. Es ist schon beinahe eilf.

DIALOGO VI.

Sechstes Gespräch.

Aquí viene el Señor Don Felipe y su Tio.

Da kommt Herr Phillipp und sein Onkel.

Vaya! Vaya! Qué tarde vienen Vñs!

Ey! Ey! so späte.

Buenos dias, Señores. Me parece que llegamos temprano. Vñs estan almorzando. En donde está el Amo de la posada?

Guten Morgen, meine Herren! Ich meyne, wir kommen sehr frühe. Sie sind ja beyim Frühstück. Wo ist der Wirth?

Qué mandan Vñs, Señores? Quieren Vñs al-

Was befehlen Sie, meine Herren? Wollen Sie Brod

morzar pan y manteca?
molletes calientes, le-
che, tostadas ó choco-
late?

Todo eso es bueno
para niños. Trayga Vñ
otra cosa.

Ahí tiene Vñ salchi-
chas y pastelillos. Gu-
stan Vñs de jamon?

Si; traygalo Vñ que
cortaremos una tajada.

Muchacho, una servil-
leta en la mesa, platos,
cuchillos y tenedores.

Y vasos tambien! No
hemos de beber?

Qué vino quieren
Vñs?

Dénos Vñ media azum-
bre de vino de cebolla!

Vamos, Señor mio,
que el jamon parece
bueno.

und Butter; warme Milch-
brödchen, Milch und gerö-
stetes Brod, oder Choko-
late?

Alles das ist Kinderspei-
se. Bringen Sie was
andres.

Hier haben Sie Brat-
würste und Pastetchen.
Befehlen Sie Schinken?

Ja! her damit! Wir
wollen ein Schnittchen ver-
suchen.

Aufwärter! Eine Ser-
viette auf den Tisch, Tels-
ler, Messer und Gabeln.

Und Gläser! Sollen wir
durstig bleiben?

Was für Wein befehlen
Sie?

Geben Sie mir eine
Kanne Wein von Cebolla.

Nun mein lieber Freund!
der Schinken scheint gut
zu seyn.

Acerquese Vñ á la lum-
bre.

Rücken Sie doch an das
Feuer.

Estoy bien aquí; no
tengo frio.

Ich sitze recht gut hier;
ich friere nicht.

Señores; ahí tienen
Vñs un quartillo de Ce-
bolla.

Hier, meine Herren, ha-
ben Sie eine halbe Kanne
Cebolla.

Que le parece á Vñ
de este vino?

Wie schmeckt Ihnen der
Wein?

Mas quisiera io un
buen vino de Xerez. Pa-
tron? Palabra!

Ich zöge ein Glas gu-
ten Xerez vor. He da,
Herr Wirth!

Soy de Vñ. Qué man-
da Vñ?

Gehorsamer Diener!
Was befehlen Sie?

Tiene Vñ vino de
Xerez?

Haben Sie Xerez?

Para servir á Vñ.

Zu ihrem Befehl.

Pues venga otro quar-
tillo.

Nun so bringen sie ein
andres Fläschchen.

Coma Vñ salchichas.
Vea Vñ aqui una na-
ranja; exprimala Vñ
bien sobre las salchi-
chas.

Essen Sie doch Brat-
würste. Da nehmen Sie
die Pomeranze, und drük-
fen sie recht darüber aus.

Son muy buenas; pero dígame Vñ, en donde ha pasado Vñ la noche?

En casa del Señor A....

Habia juego?

Si, Señor. Jugamos á los cientos.

Es un juego muy de moda.

Luego nos fuimos al bayle.

Hasta que hora se quedó Vñ?

Hasta media noche.

No extraño que se levante Vñ tan tarde.

Como halla Vñ el vino de Xerez?

No es malo; á la salud de Vñ.

Servidor de Vñ.

Sie sind vortreflich. Aber sagen Sie mir, wo sind Sie die Nacht gewesen?

Bei Herrn A. —!

Wurde gespielt?

Ja mein Herr! Pharao!

Das Spiel ist stark Mode.

Nachher tanzten wir.

Wie lange blieben Sie?

Bis Mitternacht.

Nun wundre ich mich nicht, daß Sie so spät aufstehen.

Wie schmeckt Ihnen der Xerez?

Er geht an. Ihre Gesundheit.

Gehorsamer Diener.

Ya hemos acabado. Sind wir fertig? Herr
Señor Patron, quanto BIRTH, wieviel machts?
es?

Dexe Vm̃; io pagaré Lassen Sie. Ich will
bezahlen.

No, Señor; io le he Mein, mein Herr! Ich
convidado á Vm̃, y de habe Sie eingeladen, und
bo de pagar. das ist meine Sache.

Le mismo es, pero Nun gut, aber Sie wer-
Vm̃ me hará el favor de den mir die Ehre geben,
almorzar mañana con und morgen mit mir früh-
migo. stücken.

Digo... La Cuenta. Also — die Rechnung!

Vm̃s no deben mas Sie bezahlen nur zehn
que doce reales. Realen.

Vaya; ahí tiene Vm̃ Hier ist die Zahlung!
su cuenta.

Servidor de Vm̃s, y Gehorsamer Diener! Ich
que Vm̃s lo pasen bien; wünsche wohl zu leben,
y les suplico me hagan und sprechen Sie mir wie-
el honor de volver otra der zu.
vez á mi casa.



DIALOGU VII.

Siebentes Gespräch.

Tiene Vñ algunos libros nuevos?

Si, Señor. Tomese Vñ la molestia de entrar. Qué especie de libros quiere Vñ? Le gustan á Vñ libros de Historia, de Matematicas, de Filosofia, de Medicina? . . .

No, Señor; busco libros de Poesia.

Pues, Señor mio; le puedo proveer á Vñ de ellos en todos los Idiomas. Suplico á Vñ me diga quales necesita.

Tiene Vñ las poesias de Lope de Vega, las obras de Yriarte, y la coleccion de Saynetes nuevos?

Haben Sie etwas von neuen Büchern?

Ja mein Herr! Bemühen Sie Sich herein. Was für Bücher befehlen Sie? Sind Ihnen historische, mathematische, philosophische, oder medizinische Schriften gefällig?

Nein mein Herr, poetische.

Sehr wohl! Ich kann Sie in allen Sprachen damit versehen. Haben Sie nur die Güte, mir zu sagen, was für welche Sie brauchen.

Haben Sie die Gedichte von Lope de Vega! Die Werke von Yriarte, und die Sammlung von neuen Nachspielen?

Todos estos libros estan para servir á Vm̃.

Alle diese Werke sind zu Ihrem Befehle.

Hagame Vm̃ el favor de enseñarmelos.

Seyn Sie so gut, und zeigen Sie sie mir.

Los quiere Vm̃ enquadernados? En papel, á la rustica, en pasta, dorados y titulados?

Wollen Sie eingebundene haben? In Papier, dünnem Lederband oder in Pappe? Vergoldet und mit Titel.

Nada de eso es necesario. No los compro para adorno, sino para leerlos. Sean á la rustica.

Das ist nicht nöthig. Ich kaufe Sie nicht zur Zierde, sondern zum Lesen. Geben Sie sie in dünnem Lederband.

Pues, Señor. Ahí los tiene Vm̃

Hier, mein Herr, sind sie.

Pero, Amigo, esta enquadernacion no es buena. Está mal cosido este libro.

Aber mein Lieber! der Einband taugt nichts. Das Buch ist schlecht geheftet.

Ahi tiene Vm̃ otro.

Da haben Sie ein andres.

En quanto vende Vm̃ los seis.

Wie viel fordern Sie für diese Sechse?

Le costarán á Vm̃ tres pesos sencillos.

Sie geben drey Pesos.

Eso es demasiado. Le daré á Vñ quarenta reales.

No, Señor, no puedo darlos; tres pesos es el ultimo precio. Me cuestan á mi mas de lo que Vñ me ofrece.

No lo puedo creer.

Le aseguro á Vñ, que me cuestan quarenta y tres reales, y io no quiero perder en mis libros.

Muy al contrario; io deseo tambien que Vñ gane algo.

Pues es preciso que Vñ me de quarenta y cinco reales.

Ahí tiene Vñ tres pesos; no reparo en tan pequeña cosa.

Das ist zuviel. Ich gebe Ihnen vierzig Realen.

Nein mein Herr! Das für kann ich nicht. Drey Pesos ist das letzte. Sie kommen mir selbst über Ihr Gebot zu stehen.

Das kann ich nicht glauben.

Ich versichere Sie, sie kosten mich drey und vierzig Realen, und ich will bey meinen Büchern nicht verlieren.

Umgekehrt; ich wünsche, daß Sie dabey gewinnen sollen!

Nun so müssen Sie mir auch die fünf und vierzig Realen geben.

Hier haben Sie drey Pesos. Es soll auf die Kleinigkeit nicht ankommen.

No necesita Vm̃ de otros libros?

Brauchen Sie nichts von andern Werken.

Por ahora, no Señor; pero necesito comprar plumas, papel, tinta, lacre y obleas.

Für jetzt nicht. Aber ich muß Federn, Papier, Tinte, Siegellack, und Oblaten kaufen.

Nada vendo io de todo eso; pero lo hallará Vm̃ aquí en la tienda mas cercana, que es de una fabrica de papel.

Ich verkaufe nichts von diesen, aber Sie werden das in dem nächsten Gewölbe finden, das zu einer Papierfabrike gehört.

Quede Vm̃ con Dios.

Leben Sie wohl.

Muy servidor de Vm̃. Acuerdese Vm̃ de mi en la ocasion; siempre le trataré á Vm̃ bien. Oygá Vm; aquí ha dexado Vm̃ su baston.

Ihr gehorsamster Diener! Denken Sie bey Gelegenheit wieder an mich. Ich werde es immer gut mit Ihnen machen. Hören Sie! Hören Sie! Sie haben Ihren Stock da gelassen.

Es verdad; me he olvidado de el. Estimando, Señor mio.

Es ist wahr, ich habe ihn vergessen. Seyn Sie bedankt, mein Herr!

Viva Vm̃ mil años: beso á Vm̃ sus manos.

Gehorsamer Diener! Leben Sie recht wohl!

DIALOGO VIII.

Achstes Gespräch.

No es hoy día de correo?

Ist heute nicht Posttag?

Porqué lo pregunta Vñ?

Watum fragen Sie darnach?

Porque tengo que escribir una carta.

Weil ich einen Brief schreiben muß.

A quien escribe Vñ?

An wen schreiben Sie?

A mi hermano.

An meinen Bruder!

Como? Está ausente?

Was? Ist er auswärts?

Si, Señor; está en Cadiz, ya quince días há.

Ja mein Herr, in Cadiz, schon seit vierzehn Tagen.

Denie Vñ un pliego de papel, una pluma y tinta.

Geben Sie mir einen Bogen Papier, Feder und Dinte.

Entre Vñ en mi gabinete, y hallará sobre la mesa recado de escribir.

Gehen Sie in mein Cabinet, Sie werden Schreibmaterialien auf dem Tische finden.

Pero, Amigo, aquí no hay plumas.

Estarán sobre la papelera.

Si, es verdad; pero no estan cortadas. En donde está el cortaplumas?

Espere Vñ un poco; voy á cortrar algunas. Vea Vñ si estan cortadas á su modo.

Esta no está mala. Mientras acabo esta carta, hagame Vñ el favor de hacer un paquete de éstos papeles.

Qué sello quiere Vñ que le ponga?

Selle Vñ con mi cifra, y ponga Vñ lacre encarnado, ó negro, eso no importa.

No hay lo uno ni lo otro; ya bastarán oblas.

Aber mein Lieber! Es sind keine Federn da.

Sie werden auf dem Schreibpult liegen.

Ja da sind sie, aber nicht geschnitten. Wo ist das Federmesser?

Warten Sie einen Augenblick, ich will ein Paar schneiden. Sehn Sie, ob sie Ihnen gut sind.

Die ist ganz gut. — Indem ich vollends den Brief schreibe, seyn Sie so gut die Papiere zusammenzupacken.

Was für ein Petschaft soll ich darauf drücken?

Nehmen Sie meinen Namenszug, und siegeln Sie mit rothem oder schwarzem Lack; es ist einerley.

Es ist keines von beyden da. Oblaten werden gut seyn.

Si, Señor; lo mismo es.

Ha puesto Vñ la fecha?

Creo que si; pero no he firmado. A ver? No; es al contrario; he puesto la firma, pero falta la fecha.

Qué dia del mes tenemos?

Creo. . . . No sé; veremos el Almanak. . . . Tenemos el quince.

Eche Vñ polvos, y cierre Vñ la carta.

Ahí estan dos Vales para meterlos dentro.

Será menester envolverlos en otro papel.

Ahí tiene Vñ papel basto. Pero despache Vñ

Ja, ja! Es ist eins!

Haben Sie den Datum gesetzt?

Ich glaube ja, aber nicht unterschrieben. Laß sehen! Mein umgekehrt! Die Unterschrift ist da; aber der Datum fehlt.

Den wievielften haben wir?

Ich glaube — Ich weiß nicht. — Wo ist der Calendar? — Wir haben den funfzehnten.

Streuen Sie Sand darauf, und machen Sie den Brief zu.

Hier sind zwey Vales Papiergeld zum Einschluß.

Man muß sie doch in ein anderes Papier einschlagen.

Da haben Sie grobes. Aber machen Sie geschwin-

que estamos de priesa. El correo sale á las diez, y las cartas debert de estar en el correo á lo menos tres quartos de hora antes de partir.

Ya está hecho: ponga Vm̃ el sobre escrito,

Ha de ir con el nombre para el marido u para la Señora?

Si, es mejor, que vaya para la Señora; y no se olvide Vm̃ de advertir el valor de los vales.

No tenga Vm̃ cuidado. Todo va bien.

Pues Muchacho lleva la carta al correo; y corriendo.

de; es ist eillg. Die Post geht um zehn, und die Briefe müssen wenigstens drey Viertel Stunde vorher abgegeben werden.

Da bin ich schon fertig. Schreiben Sie die Adresse!

An den Herrn, oder die Madam?

Ja es ist besser an die Madam, und vergessen Sie nicht den Werth der Vales zu bemerken.

Mein! Mein! Alles ist in Ordnung!

Nun Bedienter, so trager den Brief schnell auf die Post!

DIALOGO IX.

Neuntes Gespräch.

Qué estacion le gusta mas á Vñ.

La primavera me parece la mas agradable de todas. Entouces se anima toda la naturaleza. El ayre es suave y templado.

Es verdad, pero no hay primavera este año. Es un invierno moderado.

Tenemos un verano muy caloroso. Qué tiempo tan pesado!

No puedo con tanto calor; estoy sudando: me muero de calor.

Paciencia! La cosecha será muy abundante. Todos los arboles

Welche Jahrszeit gefälle Ihnen am besten?

Der Frühling scheint mir vor allen die angenehmste. Dann belebt sich die ganze Natur; die Luft ist mild und sanft.

Das ist wahr, aber dieses Jahr ist kein Frühling. Es ist ein gemäßigter Winter.

Wir haben einen sehr heißen Sommer. Welch eine schwüle Bitterung!

Ich kann es vor Hitze nicht aushalten. Ich schwitze; ich sterbe vor Hitze!

Geduld! Die Erndte wird sehr gut seyn. Alle Bäume tragen sehr viel.

han producido mucho. Ya empiezan á segar los trigos. Solamente nos falta un poco de agua.

Schon fängt man an den Weizen zu schneiden. Nur fehlt uns ein bischen Regen.

Ya pasó el verano, y le ha sucedido el otoño.

Schon ist der Sommer vorüber, und der Herbst gefolgt.

La vendimia se acerca.

Die Weinlese rückt heran.

Haremos la Vendimia en tres ó quatro dias.

Wir werden mit der Weinlese in drey bis vier Tagen fertig werden.

Hermosa vendimia tendremos. Los vinos serán buenos este año.

Wir werden eine herrliche Weinlese haben; der Wein wird dies Jahr gut seyn.

Las viñas han dado bien. El vino será barato.

Es ist viel Wein gewachsen, er wird wohlfeil seyn.

Los dias han acortado mucho. Las mañanas son frias; el invierno se va acercando.

Die Tage haben sehr abgenommen; die Morgen sind kalt, der Winter stellt sich ein.

Muy temprano obscurece; las tardes son lar-

Es wird zeitig finster, die Abende sind lang, der

gas, empieza la lumbra á gustar. Ofen fängt an einem wohl zu thun.

No me gusta el Invierno; los dias son muy cortos; á las quatro comienza á anochecer; á las siete amanece. Der Winter ist nicht für mich, die Tage sind sehr kurz; um vier Uhr wird es dunkel, um sieben erst hell.

Ya no se vé á las tres y media. No se sabe en qué pasar el tiempo. Um halb vier Uhr kann man schon nicht mehr sehen. Man weiß nicht, wie man die Zeit hinbringen soll.

Este invierno es muy frio, muy rigoroso. Jamas ví invierno mas frio. Der Winter ist sehr kalt, sehr streng. Nie hab ich so einen kalten Winter gesehen.

Pero, gracias á Dios, empiezan ya á crecer los dias. Aber Gott Lob, die Tage fangen schon an zunehmen.

Si, Señor; los dias son un poco mos largos. Ja mein Herr, die Tage sind etwas länger.

Y la primavera viene ya á regocijar la naturaleza. Und schon kommt der Frühling, die Natur zu erfreuen.

DIALOGO X.

Zehntes Gespräch.

Buenos Dias, Señor mio. Guten Morgen, mein Herr.

Servidor de Vñ. Jo lo soy de Vñ. Ihr Diener; Ihr gehorsamer Diener.

Suplico á Vñ, se sienta. Belieben Sie sich niederzulassen!

Como está Vñ hoy? Wie befinden Sie sich heute?

Para servir á Vñ, sin novedad. Zu ihrem Befehle, wie gewöhnlich.

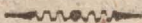
Como va de salud? Wie stehts mit der Gesundheit?

Siempre para servir á Vñ. Immer zu ihrem Befehle.

Y á Vñ? Como le va? Und Sie! Was machen Sie?

Muy bien, gracias á Dios. Gott Lob! es geht recht gut?

Vamos pasando. So! So!



Me alegro mucho de verle á Vm̃.

Ich freue mich sehr Sie zu sehen!

Agradezcolo infinito.

Ich danke Ihnen unendlich.

Como está su Señor hermano de Vm̃?

Wie befindet sich Ihr Herr Bruder?

Creo que le va bien, ayer noche estaba bueno.

Ich glaube wohl! Gestern Abend war er wohl.

Y su Señora hermana de Vm̃?

Und Ihre Frau Schwester?

Lo mismo.

Gleichfalls.

En donde está ahora?

Wo ist sie jetzt?

En Casa de la Señora A.

Hey Madam A.

Y su Señora Esposa de Vm̃?

Und Ihre Frau Liebste?

Estaba algo malita.

Sie war ein bischen unpaßlich.

Lo siento infinito.

Das thut mir sehr leid.

Veala Vm̃ aqui, que viene.

Sehn Sie, da kommt sie.

Señora, á los pies de Vm̃.

Madam, Ihr gehorsamer Diener.

Servidora de Vm̃, Señor mio.

Ihre Dienerin, mein Herr.

Como se halla Vm̃ hoy?

Wie befinden Sie sich heute?

Asi, asi, voy pasando; antes de ayer estaba algo indispueta.

So! so! Leidlich! Vorgestern war ich etwas unpaß.

Lo siento muchisimo.

Ich bedauere es unendlich.

Y como estan en su casa de Vm̃?

Und wie gehts zu Hause?

Todos estan buenos, menos mi Madre.

Alles ist wohl, bis auf meine Mutter.

Que mal tiene?

Was fehlt ihr?

Tiene calentura, colico, tos, y le duele la cabeza.

Sie hat Fieber, Colik, Husten und Kopfschmerz.

Me pesa mucho.

Das bedaur' ich.

Há mucho tiempo que está mala?

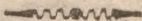
Ist sie schon lange krank?

No, Señor; No há sino tres dias.

Nein, mein Herr, erst drey Tage.

Siento no tener tiempo de verla hoy.

Ich bedaure, daß ich sie heute nicht besuchen kann.



Le estará á Vñ muy
agradecida.

Sie würden sie sehr ver-
binden.

Vea Vñ aqui al Sr.
Dn. Felipe. Vamos, sien-
tese Vñ un rato.

Da kommt Herr Phi-
lip! Nun setzen Sie sich
ein bischen.

De veras; no puedo.

In der That, ich kann
nicht.

Está Vñ muy de priesa?

Sind Sie so eilig?

Si, Señor.

Ja, mein Herr.

Suplico á Vñ, espere
un rato.

Zh bitte Sie, warten
Sie ein bischen.

No puedo, tengo ne-
gocios ungentes.

Zh kann nicht, ich habe
dringende Geschäfte.



II.

Spanisch = deutsche

G e s p r ä c h e

über

Gegenstände der Politik.

DIALOGO I.

Erstes Gespräch.

Valgame Dios, Señores;
Que frio tan fuerte!
Beso a Vñs las manos.

Ey meine Herren! was
für eine Kälte! Ihr ge-
horsamer Diener.

Servidor de Vñ, Señor Don Pablo.

Ihr Diener, Herr Paul!

Hacen Vñs bien es-
tarse al Sol. Io vengo
helado.

Das ist recht! Sich zu
sonnen! Ich bin ganz er-
starrt.

Pues quedese Vñ con
nosotros.

Nun so bleiben Sie bey
uns!

No hay memoria de
un invierno tan frio.

So ein harter Winter
ist lange nicht gewesen.

Y en todos los Payses
no refieren otra cosa los
papeles publicos.

Und in allen Ländern er-
zählen die Zeitungen das-
selbe.

Eso es verdad. Pero
qué noticias hay?

Das ist wahr. Aber
was giebt's Neues?

Ha leído Vñ los ul-
timos papeles de Fran-
cia?

Haben Sie die letzten
französischen Zeitungen ge-
lesen?

Si, Señor; acabo de leerlos ahora por la mañana.

Y bien! qué trahen? Ya avrán los Ingleses investido toda la Francia.

Vaya! vaya! Al Contrario Señor, sus intentos se han malogrados.

Como? No se ha efectuado el desembarco?

Si, Señor; des embarcaron, pero han sido completamente derrotados, de modo que entre muertos y heridos huvo mas de dos mil hombres; los demas fueron hechos prisioneros, no se salvaron sino 900.

Mñ Pitt lo sentirá mucho, a viendo contado con esas tropas que eran la flor del Exercito In-

Ja, mein Herr! Ich habe sie so eben den Morgen gelesen.

Nun, was melden sie? die Engländer werden ganz Frankreich angreifen.

Ha ha! Gerade umgekehrt! Mit ihren Plänen ist's gar schief gegangen.

Wie! Ist die Landung nicht von Statten gegangen?

O ja! Sie sind gelandet, aber wurden total geschlagen, so daß an 2000 Tode und Verwundete blieben; die übrigen wurden zu Gefangenen gemacht und nur 900 kamen davon.

Das wird Mr. Pitt nicht lieb seyn, er rechnete so viel auf diese Truppen, die der Kern der englis-

glés, de donde las escogieron.

schen Armee waren, aus der sie ausgelesen wurden.

Y aun mas contaba con el partido, que los Agentes de Inglaterra habian formado en esta Costa.

Und noch mehr rechnete Pitt auf die Parthey, welche die englischen Agenten auf dieser ganzen Küste gebildet hatten.

Asi parece, pues consta por cartas particulares de Ostende que los Comerciantes Anglo-Americanos, establecidos en aquel Puerto, fueron arrestados, por sospechas de traicion.

So scheint es, denn man erfährt aus Privatbriefen von Ostende, daß die Nordamerikanischen Kaufleute in diesen Hasen als der Verrätherei verdächtig arretirt worden sind.

Y con todo eso; salió nula la expedicion?

Und demohngeachtet mißglückete die Unternehmung?

Del todo, pues los Ingleses desembarcaron por la mañana, y destruyeron las esclusas del canal de Brujas; entretanto se juntaron los Franceses, los atacaron al momento que

Völlig. Die Engländer landeten des Morgens und zerstörten die Schleußen vom Canal von Brügge; unterdessen zogen sich die Franzosen zusammen, griffen sie in dem Augenblicke an, wo sie sich einschiffen



iban á embarcarse, y los derrotaron, como tengo dicho.

Un desembarco en una costa enemiga es una empresa de las mas dificiles y peligrosas.

Asi es; y lo mismo experimentarán los Franceses, si verifican el proyecto tan temerario, y aun chîmerico de desembarcar en Inglaterra. Pero á mi me parece que los Franceses no tienen otro plan que el de aumentar el embarazo del Gobierno Ingles; pues obligando á sus enemigos á armarse para la defensa de su propio suelo, les causa unos gastos inmensos.

Tiene Vñ razon. La Politica no consiste, sino en disminuir sus re-

wollten, und schlugen sie, wie ich gesagt habe.

Eine Landung auf einer feindlichen Küste, ist eine der schwersten und gefährlichsten Unternehmungen.

Das ist wahr, und das werden auch die Franzosen erfahren, wenn sie den kühnen, fast chimârischen Plan ausführen sollten, in England zu landen. Aber mir scheint es, als ob die Franzosen keine andre Absicht haben, als die Verlegenheit der englischen Regierung zu vermehren. Denn indem sie ihre Feinde zwingen sich zur Vertheidigung ihres eignen Bodens zu bewafnen; verursachen sie ihnen ungeheure Kosten.

Sie haben Recht. Bei der Politick kommt es nur darauf an, sich gegensei-

cursos recíprocos, y á quitarse uno á otro el dinero.

Segun lo que Vñ dice, las guerras no tienen sino un fin meramente pecuniario?

Lo mismo digo io. Considerando las guerras por su fin ó por sus medios, no resulta otra cosa.

Explíquese Vñ algo mas, Señor Don Manuel. Quiere Vñ decir que el objeto de las guerras es casi siempre el comercio?

Eso es. Vñ lo ha adivinado. Las guerras se hacen por el comercio y particularmente la presente.

Pero los Ingleses estan continuamente repi-

tig seine Hülfquellen zu vermindern, und sich einander das Geld abzuziehen.

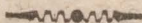
Nach dem, was Sie sagen, hätten die Kriege nur einen pecuniären Zweck.

Das meine ich. Betrachten Sie die Kriege nach ihrem Ausgange, und ihren Hülfsmitteln, und sie bringen nichts anders heraus.

Erklären Sie sich etwas deutlicher Herr Manuel! Wollen Sie sagen, daß der Gegenstand der Kriege fast immer der Handel ist?

Das ist! Sie haben es errathen. Die Kriege werden für den Handel geführt, und besonders der jetzige.

Aber die Engländer wiederholen ja beständig, daß



tiendo, que no quieren sino la felicidad de la Europa; que no se trata sino á restablecer en Francia, como dicen, el buen orden y el Gobierno Monarquico.

Esa salida es buena para niños. La verdad es que los Ingleses se van apoderando del comercio universal; que no continuan la guerra, sino para destruir enteramente el comercio, y aniquilar las fuerzas maritimas, asi de la Francia como de sus Aliados; que engañan á las otras Potencias, y sacrifican hasta sus propios Aliados.

Mire Vm̃, Que buenas cosas nos dice Don Manuel!

Y ademas de eso, las guerras se hacen casi

sie nur das Glück von Europa wollen, daß es blos wie sie sagen, auf die Wiederherstellung der guten Ordnung in der monarchischen Regierungsform in Frankreich angefangen sey.

Das ist gut für Kinder. Das Wahre ist, daß die Engländer sich des allgemeinen Handels bemächtigen, daß sie den Krieg bloß fortsetzen, um den Handel und die Flotten ihrer Allirten und der Franzosen zu vernichten; daß sie die andern Mächte überlisten und selbst ihre Allirten aufopfern.

Sieh doch! Was uns Herr Manuel für herrliche Sachen sagt!

Und überdem werden die Kriege fast immer um des

siempre por la ambicion, odio ó interés de un Ministro.

Eso es verdad; y se puede aplicar á todas las Potencias beligerantes. Mr. Pitt está persuadido que arruinando la Francia, no podrá menos de ganar su patria. Lo concedo, aunque la ventaja no equivale á los gastos, pero al mismo tiempo se ve claramente, que su odio particular, su ambicion y obstinacion contribuien muchisimo á la miseria general de Europa.

Pues vamos, á la Francia. Se demuestra basantemente que el Directorio no ha de ceder, no solamente por motivos politicos, sino tambien por punto de honor. Entretanto se va con-

Ehrgeizes, Hasses, oder Vortheiles eines Ministers willen geführt.

Das ist wahr und kann auf alle kriegsführende Mächte angewendet werden. Mr. Pitt ist überzeugt, daß durch den Ruin von Frankreich, sein eigenes Vaterland nothwendig gewinnen muß. Zugestehen, obgleich die Kosten größer seyn möchten, als der Gewinn. Aber zugleich sieht man deutlich, daß sein Privathass, sein Ehrgeiz, und Eigensinn zum allgemeinen Elend von Europa außerordentlich beitragen.

Sehen wir Frankreich an, so ist klar, daß das Directorium nicht nachgeben werde, nicht blos aus politischen Gründen, sondern auch aus einem gewissen point d'honneur. Unterdessen wird der Krieg



tinuando la guerra; se acrecienta la miseria; se derrama sangre inutilmente, se aumenta el despotismo en los dos Reynos baxo pretextos plausibles; y al cabo se hace la paz baxo las mismas condiciones ofrecidas, y desechadas tantas veces.

Dexemos la guerra, Señores. Saben Vñs, que el Cometa nuevamente descubierto se ha alejado y desaparecido, despues de haber estado visible 42 dias. De Inglaterra me escriben, que M^r. Herschel continua las observaciones sobre su planeta, y que ha descubierto otros dos satelites.

Mientras que la guerra desola la tierra, la humanidad afligida no

fortgesetzt, das Elend erhöht, das Blut unnütz vergossen, der Despotismus in beiden Reichen unter schicklichen Vorwänden vermehrt, und am Ende macht man unter denselben Bedingungen Friede, die man so oft vorgeschlagen, und verworfen hat.

Lassen wir den Krieg, meine Herren! Wissen Sie, daß der neuentdeckte Comet sich wieder entfernt, und unsichtbar geworden ist, nachdem er 42 Tage beobachtet worden war. Aus England schreibt man mir, daß Herr Herschel die Beobachtungen über seinen Cometen fortsetzt, und zwei andere Trabanten entdeckt hat.

Indessen der Krieg die Erde verwüstet, kann sich die traurende Menschheit

se puede consolar sino con los progresos de las ciencias y de las artes, verdaderamente utiles, entre las quales no tienen el ultimo lugar las Matemáticas.

Bien dicho! Aunque parece que el descubrimiento de un Planeta, ó de un Cometa no tiene influxo directo sobre la felicidad de las Naciones, con todo eso es constante y cierto que la perfeccion de la Astronomia influye en la de Geografia, y que esta es de una utilidad bien conocida.

Y se puede añadir en la Meteorologia, y por consiguiente en la Agricultura!

Es verdad, Señor Don Antonio. Lea Vñ la respuesta en el li-

nur durch die Fortschritte der wahrhaft nützlichen Kenntnisse und Wissenschaften trösten, unter denen die Mathematik nicht die letzte ist.

Vortreflich! Obgleich dem Anscheine nach, die Entdeckung eines Planeten oder Cometen gerade keinen Einfluß auf das Glück der Nationen hat, so ist dennoch gewiß, daß die Verbesserung der Astronomie auch die Fortschritte der Geographie befördert; und deren Nutzen wird nicht bezweifelt!

Und man kann hinzusetzen auf die Meteorologie, und folglich auf den Ackerbau.

Das ist wahr, Herr Anton! Lesen Sie statt der Antwort „die Meteor-

bro: „La Meteorologia rologie mit Anwendung aplicada á la Agricultura auf den Ackerbau.“

DIALOGO II.

Zweytes Gespräch.

Pues, Señores, la Esquadra Francesa ha salido de Tolon.

Nun, meine Herren! die französische Escader ist aus Toulon ausgelaufen!

Es posible?

Ists möglich?

Hay cartas de aquel Puerto, que lo aseguran, y añaden, que se dirige hácia Cerdeña, y se habla que ya probablemente á la expedicion de Egipto.

Man hat Briefe aus diesem Hafen, die es versichern, und hinzusetzen, sie nehme ihren Lauf nach Sardinien. Auch sagt man, sie gehe wahrscheinlich nach Egipten.

Jamas lo hubiera yo creído.

Ich hätte es nimmermehr geglaubt.

Yo sí, y mucho mas que la expedicion de Inglaterra.

Ich wohl; und weit eher, als die Expedition nach England!

Porque?

Wie so?

Porque los Gobiernos usan siempre de artificios, y que no era verisimil un desembarco tan publicamente proyectado.

Tiene Vñ razón. En el otro correo tendremos mas noticias de la Esquadra. Qué dicen las ultimas papeles de Francia?

Contienen entre otras cosas, noticias circunstanciadas del combate, que sostuvo un navio frances contra quatro Fregatas inglesas.

El Comandante frances hizo todos los esfuerzos posibles para librarse de ellas, pero el viento les favorecio mucho. Al fin, consiguió anclar de noche, procurando ocultarse de los Ingleses; pero á las

Weil die Cabineter immer sehr versteckt zu Werke gehen, und eine Landung, die so öffentlich projectirt wurde, nicht wahrscheinlich war.

Sie haben Recht. Mit der nächsten Post werden wir weitere Nachrichten von der Escadre haben. Was sagen die letzten französischen Zeitungen?

Sie enthalten unter andern auch umständliche Nachrichten von dem Gefecht eines französischen Kriegsschiffes gegen vier englische Fregatten.

Der französische Capitain that alles möglich, um ihnen zu entkommen, aber der Wind war ihnen äußerst günstig. Endlich gelang es ihm des Nachts zu entkommen, und er suchte sich vor den Engländern zu verbergen. Da aber

nueve y media, habiendo aclarado la luna, fue descubierto, y atacado! Se defendió con el mayor valor; pero apagados los faroles, la obscuridad causó desorden, y se aumentó al ver fuego en el entre-puente. Duró esto dos horas; el incendio amenazaba adelantarse á la Santa Barbara; la tripulacion se habia disminuido por los muertos y heridos, y el Capitan, que lo fue en un muslo, mandó picar cables. Se presentaron entonces tres fragatas enemigas; una de ellas disparó su andanada al navio francés, al qual costaba mucho trabajo el corresponder. Al fin tuvo que ceder al numero.

Este suceso me hace acordar del combate del

um halb zehn Uhr der Mond aufging, wurde er entdeckt und angegriffen. Er vertheidigte sich mit der größten Tapferkeit, da aber die Laternen verloschen, so entstand bei der Dunkelheit Unordnung, und sie vermehrte sich, als man im mittlern Raume Feuer sah. Das dauerte zwei Stunden, das Feuer drohte zur Pulverkammer zu kommen, die Mannschaft hatte sich durch Tode und Verwundete vermindert; der Capitain, dem es ein neuer Schrecken war, befahl die Anker zu kapten. Jetzt stellten sich ihm drei englische Fregatten gegen über, eine gab dem französischen Schiffe ihre Lage, das sie nur mit Mühe erwidern konnte. Endlich mußte es der Uebermacht weichen.

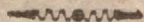
Dieser Vorfall erinnert mich an das Gefecht des

navio francés el Vengador. Estaban contra él quatro navios Ingleses, que iban cribando su casco á cañonazos; habia perdido toda su arboladura; ya iba haciendo agua per todas partes? y sin embargo de todo esto no querian los Franceses arriar bandera, antes bien respondian siempre con amenazas á las intimaciones, que los enemigos les hacian. En fin, hallandose el navio en punto de irse á fondo, se juntaron todos sobre el puente, gritando: Viva la Republica, mezclando sus voces á las de los instrumentos militares, hasta que la mar los tragó.

No se puede negar que los Franceses han manifestado un entusiasmo y una intrepidi-

französischen Schiffes, le Vengeur. Vier englischen Schiffe durchlöchereten sein Casco; es hatte alle seine Masten verloren, und unzählige Lecke. Gleichwohl wollten die Franzosen nicht streichen, sondern beantworteten vielmehr die Aufforderungen der Feinde mit Drohungen. Endlich, als das Schiff zu Grunde gehen wollte, versammelten sich alle auf dem Verdecke, schrien: Es lebe die Republik: vermischten ihr Geschrei mit einer kriegerischen Musik, bis sie das Meer verschlang.

Man kann nicht läugnen, daß die Franzosen einen Enthusiasmus und eine Unererschrockenheit be-



dez, que causan admiracion.

Se sabe algo de la entrada de los objetos pertenecientes á las ciencias y las artes, recogidos en Italia?

Si, Señor; habia mas de veinte carros adornados con trofeos, inscripciones y guirnaldas. Toda la comitiva estaba dividida en tres cuerpos principales. El primero contenia quanto corresponde á la Historia Natural como minerales, petrificaciones, granos y semillas extrañas, vegetales, quadrupedos &c. El segundo los libros, manuscritos, medallas, musica, y caracteres de imprenta de lenguas orientales. Y el tercero todo lo perteneciente á las bellas Artes, esta-

wiesen haben, die Bewunderung erregt.

Weiß man etwas von der Ankunft der wissenschaftlichen und artistischen Gegenstände, die in Italien gesammelt worden sind?

Ja mein Herr. Es waren über zwanzig Wagen, mit Trophäen, Inschriften und Guirlanden geziert. Der ganze Zug bestand aus drei Hauptabtheilungen. Die erste enthielt alles zur Naturgeschichte gehörige, als Mineralien, Versteinerungen, fremde Samen, Pflanzen, Thiere u. s. w. Die zweite enthielt Bücher, Manuscripte, Medaillen, Musicalsien, und Typen orientlicher Sprachen. Und die dritte alles zu den schönen Künsten gehörige, Statuen, Gemälde, Büsten u. s. w. Die Professoren dieser verschiedenen artisti-

tuas, pinturas, bustos &c. Los profesores de estos varios ramos de ciencias y artes, los alumnos de las escuelas publicas de las mismas, varios coros de musica y partidas de tropa, acompañaron á cada cuerpo y toda la comitiva se reunió en el campo de Marte, que estaba dispuesto para esta festividad. Se pronunciaron varios discursos, se cantaron hymnos, y se concluyó la fiesta con la distribucion de premios.

Con qué parece que los Franceses juntan en su Capital lo que hay de mas precioso y curioso en orden á las artes y ciencias en casi todas las partes de la Europa meridional.

Yo creo que haran una de las mas precio-

schen und scientifischen Zweige, die Zöglinge der öffentlichen Institute derselben; mehrere Musikköre des Truppencommandos begleiteten jede Abtheilung und der ganze Zug versammelte sich in dem Marsfelde, das zu dieser Feyerlichkeit eingerichtet war. Es wurden verschiedene Reden gehalten, Lieder gesungen, und die ganze Feyerlichkeit mit Preisaustheilungen beschlossen.

Auf die Art scheint es, daß die Franzosen in ihrer Hauptstadt alles versammeln, was es in Künsten und Wissenschaften fast in allen Theilen des südlichen Europa herrliches und prächtiges giebt.

Ich glaube, sie werden eine der ersten Sammlun-



sas Colecciones del Univer-
 verso; aunque me temo
 amontonen los objetos
 unos sobre otros, sin
 cuidar de colocarlos
 bien

No crea Vñ semejan-
 te cosa.

gen in der Welt anlegen,
 aber ich fürchte auch, man
 wird die Dinge auf einan-
 der häufen, ohne für eine
 gute Ordnung zu sorgen.

Glauben Sie doch so
 etwas nicht!

DIALOGO III.

Drittes Gespräch.

Quien es ese Extran-
 gero?

Es un ingles.

En rigor no es, sino
 un Irlandés.

Es un comerciante de
 Dublin.

Paréceme que ha dexado
 su pays con motivo de
 la guerra civil, que lo
 está desolando.

Asi es. Antes de ayer
 lo encontré en casa de

Wer ist der Fremde?

Es ist ein Engländer

Eigentlich ist es ein
 Irländer.

Es ist ein Dubliner
 Kaufmann.

Es scheint, er hat sein
 Vaterland des Bürger-
 krieges halben verlassen,
 der es jetzt zerrüttet.

Das hat er. Vorge-
 stern traf ich ihn bey H.

Don Felipe su correspondencia, y tuvimos una larga conversacion.

F. seinem Correspondenten; wir sprachen lange zusammen.

Habla Español?

Spricht er Spanisch!

Si, Señor; lo habla perfectamente, pues ha pasado parte de sus primeros años en Cadiz.

Ja! Recht gut! denn er war in seiner Jugend eine Zeitlang in Cadiz.

Y qué dice de la situacion de su patria?

Und was sagt er von der Lage seines Vaterlandes.

Dice que el odio de las dos facciones proviene de la religion, y de los privilegios politicos, que los unos poseen, y los otros reclaman.

Er sagt, daß der Haß der beyden Partheien aus der Religion und den politischen Privilegien herfließt, die die eine besitzt und die andere fordert.

Como?

Wie das?

Voy á explicarme. Los Catolicos del reyno de Irlanda y los Protestantes se aborrecen unos á otros, no solamente por sus opiniones respecto á la Religion, sino tambien por

Ich will mich erklären. Die Catholicken und die Protestanten in Irland verabscheuen sich einander nicht nur wegen ihrer religiösen Meynungen, sondern auch der Privilegien halben, welche die Prote-

los privilegios, que gozan los Protestantes, y que los Catolicos no reconocen sino por fuerza.

El egoismo natural y la crueldad de los hombres se manifiesta en todas las relaciones de la Sociedad civil. Pero vamos adelante.

Pues, Señores; aqui es bien facil de conocer que la clase oprimida no busca sino la ocasion y medios de oprimir. Los Irlandeses lo han intentado muchisimas veces, aunque sin efecto. Animados ahora con la proteccion de los Franceses, sostenidos con su dinero, y sus tropas, ya han empezado las hostilidades, y este Reyno se halla sumergido en todos los horrores de la guerra civil. El fanatis-

stanten genieffen, und die Catholicken nur mit Gewalt anerkennen.

Der natürliche Egoismus und die Grausamkeit der Menschen zeigt sich in allen Verhältnissen der bürgerlichen Gesellschaft. Aber weiter!

Nun gut meine Herrn, man sieht deutlich, daß die unterdrückte Classe nur die Gelegenheit, und die Mittel sucht wieder zu unterdrücken. Die Irländer haben es mehrmahls versucht, ob gleich ohne Erfolg. Durch den Schutz der Franzosen aufgemuntert, mit ihrem Gelde, und ihren Truppen unterstützt hatten, sie die Feindseligkeiten von neuem angefangen, und dieses unglückliche Reich seufzt jetzt unter allen Schrecknissen des bürgerli-

mo y el odio politico han hecho de la Irlanda el teatro de las crueldades las mas asombrosas, y las tropas reales que se han embiado de Inglaterra, para sostener el partido Protestante parecen un Exército de Moros para combatir Hurones.

Y el exito parece dudoso?

Asi es. Tuvieron frequentes encuentros, y muy reñidos, pero no decisivos. Por el contrario, parece que esta sangrienta guerra va prolongandose mas y mas. Entretanto se encarnizan los dos partidos á causa de los prisioneros; se corta á pedazos á los xefes; se mutilan las mugeres, y los niños; se queman las ha-

chen Krieges. Der Fanatismus, und der politische Haß haben Irland zum Schauplatz der schrecklichsten Grausamkeiten gemacht, und die königlichen Truppen, die man aus England geschickt hatte, um die Protestantische Parthey zu unterstützen, scheinen eine Armee Moren zu seyn, um Huronen zu bekämpfen.

Und der Ausgang scheint zweifelhaft?

Freilich! Sie haben verschiedene und sehr heftige Scharmüzel gehabt, ohne daß diese etwas entschieden hätten. Im Gegentheil scheint sich dieser blutige Krieg immer mehr zu verlängern. Unterdessen behandeln beyde Partheyen die Gefangnen auf das grausamste, hauen die Anführer in Stücke, verstümmeln Weiber und Kinder, verbrennen die Woh-

bitaciones, y en fin se cometen todos los horrores, que la crueldad natural de los hombres les sugiere.

Pero dígame Vñ; que le parece de los socorros de los Franceses?

Para decir la verdad; no me parecen fundados sino en la Política insidiosa, que siempre lo ha practicado.

Expliquemelo Vñ, si gusta.

Digo pues, que los Franceses animan, sostienen, y socorren á los Irlandeses, no por librarlos del Despotismo de — sino para ocupar á los Ingleses en su mismo Reyno, obligarles á emplear una parte de sus fuerzas contra la

nungen, kurz verüben alle die Greuel, die die natürliche Grausamkeit der Menschen ihnen eingiebt.

Aber sagen Sie mir, was halten sie von den Hülfsstruppen der Franzosen.

Die Wahrheit zu sagen; es scheint mir das bloß auf jene hinterlistige Politik gegründet zu seyn, die das immer gethan hat.

Erklären Sie mir dieses, wenn es Ihnen gefällig ist.

Ich meine daß die Franzosen die Irländer aufmuntern, sie unterstützen und ihnen beystehen, nicht um sie von — Despotismus zu befreien, sondern bloß um die Engländer in ihrer eignen Sache zu beschäftigen; sie zu zwingen, einen Theil ihrer

Irlanda, y debilitarles asi las que habian de emplear contra la Francia, y fomentar en fin los desordenes y los alborotos con el mismo fin, y por los mismos motivos, que tuvieron los Ingleses respecto á los Realistas de la Vendée.

Bien dicho! Los Franceses se sirven de los Irlandeses, como los Ingleses consideraron á los Realistas, es decir como instrumentos de su odio particular, sacrificandolos sin piedad, ni commiseracion. De esta manera la libertad de los Irlandeses, y el restablecimiento de la Monarchia no dexan de manifestar los proyectos secretos de ambos Gobiernos.

Truppen gegen Irland zu brauchen, und also die zu vermindern, die sie gegen Frankreich wenden wollten. Kurzum die Unordnungen und die Rebellion in derselben Absicht, und aus derselben Ursache zu nähren, die die Engländer in Ansehung der Royalisten in der Vendee hatten.

Das ist wahr, die Franzosen bedienen sich der Irländer, wie die Engländer die Royalisten betrachteten; das heißt: als Werkzeuge ihres besondern Hasses, und opfern sie ohne Schonung und Mitleid auf. Auf die Art sieht man bey der Freiheit der Irländer und der Wiederherstellung der Königswürde, die geheimen Absichten beider Regierungen klar vor Augen.

DIALOGO IV.

Viertes Gespräch.

Señores; servidor de
Vñs.

Ihr Diener meine Her-
ren!

Aquí esta el Señor
Don Agustin.

Hier ist Herr Augustin.

Buenos dias. Como
va de salud? Vñ acaba
de desembarcar.

Guten Tag! Wie befin-
den Sie sich? Sie kommen
so eben vom Schiffe.

Gracias á Dios, mi
viage ha sido de los mas
felices; solamente expe-
rimentamos un tempo-
ral furioso á la altura
de Liorna.

Gott Lob! Meine Reise
ist sehr glücklich gewesen;
nur hatten wir auf der
Höhe von Livorno einen
sehr heftigen Sturm aus-
zustehen.

En qué dia del mes?

Den wievielften war
dies?

El veinte y cinco del
mes anterior.

Den fünf und zwanzig-
sten des Vergangenen.

En el mismo dia, en
que se sintió en Siena
un terremoto?

Denselben Tag, wo man
das Erdbeben in Siena
hatte?

Asi le pareció al Ca-
pitan del buque, por

So schien es dem Capi-
tain, denn die Erscheinung

ser los fenomenos y especialmente el movimiento de la mar los mismos, que el dia del terremoto de Messina. Pero tienen Vñs noticias circunstanciadas?

Tenemos; sí, Señor. Io mismo he recibido dos cartas de Liorna.

Y qué refieren?

Me escriben que á la una y quarto del dia se sintio un fuerte terremoto, acompañado de un ruido semejante al de un cañonazo, de suerte que todos los habitantes sobresaltados dieron á un mismo tiempo un grito. Casi todos los edificios han padecido; una sala de un colegio, en que se hallaban diez y siete Estudiantes, se hundió con el peso de las minas de la boveda superior, que

gen und besonders die Bewegung des Meeres war dieselbe, wie am Tage des Erdbebens von Messina. Aber haben Sie umständlichere Nachrichten?

Ja meine Herrn. Ich selbst habe zwey Briefe aus Livorno bekommen?

Und was melden Sie?

Man schreibt mir, daß ein Viertel auf zwey Uhr Nachmittags ein starker Erdstoß gespürt wurde, wobey man wie einen Kanonenschuß hörte, so daß alle Einwohner ganz erschrocken fast zu gleicher Zeit ausschrien. Fast alle Gebäude haben dabey gelitten; der Saal eines Collegiums, worin 17 Studenten waren, stürzte unter der Last des obern Gewölbes ein, und sämtliche Collegialen wurden verwundet. Unter ihnen befindet



dando heridos todos los Colegiales, entre ellos el hijo del Gobernador que perdió ambos brazos. Tambien se desplomó una parte del Convento de santa Barbara.

Y han perecido muchas personas?

Se regula á 50 personas las que perecieron en esta catastrophe, habiendo sido mucho mayor el número de los heridos. Gran parte del vecindario se fue al anochecer á dormir en tiendas de campaña; tambien se fueron á los jardines. Al principio de la noche se sintió un vayven, que entre tres y quatro de la mañana repitió con mas fuerza, é infundió nuevo terror y espanto.

Pero no han anunciado este suceso algu-

sich auch der Sohn des Gouverneurs, welcher beyde Arme verlohr. Auch stürzte ein Theil des Klosters St. Barbara ein.

Und sind viel Personen dabey umgekommen.

Man rechnet die Anzahl der bey dieser schrecklichen Catastrophe verunglückten auf 50; und noch weit mehr verwundete. Ein großer Theil der Einwohner begaben sich bey Anbruch der Nacht auf das Feld. um in Zelten zu schlafen; andere begaben sich in die Gärten. Mit Einbruch der Nacht, merkte man eine Erschütterung, die zwischen drey und vier Uhr des Morgens noch stärker wurde, und neue Furcht und Schrecken einjagte.

Aber haben nicht einige auffserordentliche Anzeigen

nas señales extraordinarias?

Casi ninguna: solo se advirtio que en los dias anteriores estuvo el ayre mas cargado, muy nublado el cielo, y el tempre variaba de un calor excesivo á un frio inaguantable.

No saben Vñs, Señores, que en el mismo dia á las once de la noche tuvimos aqui una tormenta muy fuerte con truenos y relampagos?

Ahora me acuerdo; yo creo que eso fue el dia veinte y cinco.

diesen Vorfall vorher verkündigt.

Fast kein einziger. Man bemerkte bloß, daß die Luft in den vorhergehenden Tagen sehr dick und der Himmel sehr trübe war. Auch wechselte das Wetter von einer außerordentlichen Hitze zu einer unerträglichen Kälte.

Wissen Sie, meine Herrn, daß wir denselben Tag um eilf Uhr des Nachts hier ein starkes Ungewitter mit Donner und Blitzen hatten?

Jetzt erinnre ich mich. Ja! ja! es war der 25ste.

III.

Spanisch - deutsche

G e s p r ä c h e

über

Gegenstände der Handlung.

III

© 1911 by the Board of Trustees

of the University of California

and

© 1911 by the Board of Trustees

DIALOGO I.

Erstes Gespräch.

Aqui está el Señor Don Pablo! Como va?

Sieh da, Herr Augustin!
Wie geht es?

Para servir á Vñ:
Vamos pasando.

Zu ihrem Befehl. So!
So!

Me alegro. De donde viene Vñ ahora?

Das freut mich. Wo kommen sie jetzt her?

De la Lonja.

Von der Börse.

Que noticias hay?

Was giebt's Neues?

Han llegado dos buques Americanos, que vienen de Bristol, y una Galeota Sueca de Napoles.

Es sind zwey Amerikanische Schiffe von Bristol gekommen, und eine schwedische Galeasse von Neapel.

Que carga traen?

Was haben sie geladen?

Mercaderias y vinos.

Stückgüter und Wein.

Hay alguna novedad en el Comercio?

Giebt es sonst im Handel etwas Neues?

Ninguna; sino que el Cambio por Londres va subiendo.

Pero expliqueme Vñ qué quiere decir: el cambio sube ó baja?

Voy á dar á Vñ una breve idea de esta operacion mercantil; que siendo en si sencilla, y apoyada en principios ciertos e invariables, se ha presentado hasta aqui con obscuridad y confusion.

y como se puede definir el Cambio?

El Cambio se puede decir que es un trueque de creditos ó fondos dis- tantes producido por la reciproca conveniencia de las partes, que lo contrahen.

Bien; ya lo entiendo; v. g. Pedro de Madrid

Nichts! als daß der Londner Kurs steigt.

Aber erklären sie mir doch, was heißt das? der Kurs steigt, oder fällt?

Ich will Ihnen einen kurzen Begriff von dieser kaufmännischen Operazion geben. Sie ist an sich selbst sehr simpel, und auf gewisse, unveränderliche Sätze gegründet, aber bis jetzt immer dunkel und verworren vorgetragen worden.

Und wie könnte man den Wechsel definiren?

Der Wechsel, kann man sagen, ist ein Tausch entfernter Geldposten, der durch die wechselseitige Uebereinstimmung der Partheyen entsteht, die ihn schließen.

Gut! ich fasse es schon. Peter in Madrid z. B.

tiene fondos ó creditos de diez mil pesos en poder de Juan de Bilbao. Antonio de Madrid tiene una deuda de los mismos diez mil pesos contra Esteban de Bilbao. Pues para excusarse Antonio del porte y riesgos de la conduccion en especie de los diez mil pesos, que debe á Esteban, se avista con Pedro ú con un Corredor, y trata de que Juan de Bilbao entregue á Esteban los diez mil pesos, recompensandole Pedro Antonio por medio de igual suma, que le entrega en Madrid ó su equivalente en mercaderias, Vales, ú otras letras.

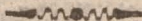
Está Vñ ya enterado?

Si, Señor, lo estoy perfectamente.

hat 10000 Pesos bey Johann in Bilbao stehen. Antonio in Madrid ist Stephan in Bilbao eben so viel schuldig. Um die Gefahr, und die Kosten des Transportes zu ersparen, wendet er sich an Peter oder an einen Makler, und richtet es ein, daß Johann in Bilbao an Stephan die 10000 Pesos zahle, indem er Antonio dem Peter eine gleiche Summe, oder den Werth derselben in Waaren, königlichen Schuldscheinen oder andern Wechseln giebt.

Haben Sie es also gefaßt?

Ja, mein Herr, vollkommen.



Es claro que el objeto de este trueque es excusarse del transporte efectivo del dinero. Este contrato pues se executa gratis o bien por cierto interés. Quando los dos contratantes tienen igual utilidad en hacer el traspaso de sus créditos, entonces ninguno de ellos exigirá interés ó premio sobre el otro.

Pero al contrario, si la utilidad no es igual, el que la tenga menor y se vea rogado, pedirá cierto beneficio sobre el Compañero, y el que la tenga mayor y se vea forzado á pasar su crédito, tendrá que pagarlo sin remedio alguno.

Asi es: los Cambios, en que ambos truecan

Man sieht deutlich, daß der Gegenstand dieses Tausches die Ersparung des Geld Transportes in Natur ist. Dieser Contract nun wird entweder gratis oder für einen gewissen Gewinn geschlossen. Haben die beyden Contractanten beym Tausch ihrer Posten gleichen Nutzen, so wird keiner von ihnen einen Gewinn oder ein Intresse verlangen.

Aber im Gegentheil, wenn der Vortheil ungleich ist, so wird der, welcher den mindern hat, oder gebeten wird, gewisse Procente von dem andern verlangen; und der, welcher den größten Vortheil hat, oder seine Posten nothwendig vertauschen muß, wird dem andern unvermeidlich ein Intresse bezahlen müssen.

Recht so: die Wechsel, wo beyde Theile gleiche

cantidades iguales, se llaman á la Par; y aquellos, en que uno da mas que otro, se llaman á la Impar; esto es, respecto del que da mas por menos, se dice por baxo del Par, y respecto del que da menos por mas, por cima del Par.

Pues en los Cambios siempre se atiende al sugeto sobre quien se gira.

Este es el estilo recibido en el Comercio de letras.

Pero como se conoce el Cambio par ó impar?

A primera vista. Quando las monedas, que se dan, y las que se reciben, son de la misma especie como v. g. librar sobre Cadiz una

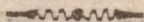
Summen vertauschen, heißen Pari-Wechsel; wo einer mehr giebt als der andere, Wechsel unter, oder über dem Pari; je nachdem der eine mehr für weniger und der andere weniger für mehr giebt.

Also kommt es bey der Bestimmung der Summe immer auf den Trassaten an.

Dies ist in Wechselgeschäften hergebrachter Gebrauch.

Aber wie erkennet man den gleichen oder ungleichen Kurs?

Auf den ersten Blick. Wenn das Geld, welches gegeben und empfangen wird, dieselben Münzsorten sind, z. E. Einer zieht auf Cadiz einen Wechsel



letra de cien mil pesos á la vista, entregando en Madrid la misma cantidad, ó su equivalente, se llama Cambio par.

von 100,000 Pesos auf Sicht, und erhält dafür in Madrid dieselbe Summe; so heißt es Pari-Wechsel.

Pero, quando se truecan creditos de distintos Reynos, ó Provincias, que tienen sus respectivas monedas, entonces como se conoce?

Aber wenn man Schulposten von verschiedenen Reichen, oder Provinzen tauscht, die ihre besondern Münzsorten haben, wie erkennt man es alsdann?

En ese caso no las puede comparar sino el que las conozca ámbas, y asi este solo podra conceptuar, si el Cambio es par ó impar, en favor ó en perjuicio.

In dem Falle kann sie nur der vergleichen, der sie beyde kennt; und nur dieser kann unterscheiden, ob der Wechsel al pari ist, oder nicht, zum Vortheil oder zum Nachtheil.

Pero las monedas efectivas y corrientes han estado en todas partes sujetas al arbitrio de los principes.

Aber die würclichen kursirenden Münzen sind überall der Willkühr der Fürsten unterworfen gewesen.

El comercio no atiende á estas alteraciones,

Im Handel nimmt man auf diese Veränderungen

y admite solamente las monedas de una Nación á otra como pasta; y esta la gradua por el valor general, que le da la Europa, por lo que ha escogido ciertas monedas, en cuyo valor no entran variaciones. Dichas monedas serian efectivas en algun tiempo, y despues solo han quedado imaginarias.

Pero el baxar y subir.....

Oygame Vñ. Los Cambios rara vez estan en el par, sino que padecen varias subidas y baja, con razon á las diferentes deudas, remesas y empeños de una Nación á otra, y en virtud de las alteraciones, que sufre la ley

feine Rücksicht und betrachtet die Münzen der verschiedenen Nationen blos als Masse. Diese giebt ihr nun den allgemeinen Werth, welchen Europa dem Metalle selbst beyzulegen pflegt. Dazu hat man gewisse Münzen angenommen, deren Werth unveränderlich bleibt. Sie kursirten wahrscheinlich einmal wirklich; sind aber nachher blos Rechnungsmünzen geworden.

Aber das Fallen und Steigen?

Hören Sie doch. Der Kurs ist selten al pari, sondern er steigt und fällt nach Verhältniß der verschiedenen Schuld und Nimmessen der einen Nation an die andere; und so wie der Gehalt der Münzen sich verändert, und die Speculanten zu negociiren

de las monedas, y de las diversas negociaciones de los Especuladores y Comerciantes; y asi sucede que unas veces abundan los sujetos que quieren remitir dinero sobre otra plaza, y otras los que lo quieren recibir.

Pues, si yo no me engaño, será muy natural, que en el primer caso sube el Cambio, y en el segundo baxará, porque asi en esta, como en todas las cosas que abundan, se ve, abaratan, y que se encarecen, quando son raras.

Es verdad. Esta subida ó baja del par del Cambio se llama precio del cambio ú curso corriente, el qual es un aumento ó disminucion á

pflegen. Und daher kommt es, daß einmal die Remittenten, und ein ander mal die Trassenten in Menge vorhanden sind.

Wenn ich demnach nicht irre, so muß im ersten Falle der Kurs steigen, und im andern fallen. Denn auch hier, wie überall, macht der Ueberfluß die Sachen wohlfeiler, und die Seltenheit theurer.

Das ist wahr; dieses Steigen oder Fallen am Vari heißt der Kurs. Es ist nur Erhöhung oder Verminderung, die mit der Parissumme unzertrennlich

el par y forma un cuerpo, ó cantidad unica con el, y esto es lo que se anunció en los Diarios mercantiles.

ist, und in den Tagblättern angezeigt wird.

DIALOGO II.

Zweites Gespräch.

Me puede Vñ dar algunas noticias sobre la caoba?

Können Sie mir einige Nachricht über die Caoba geben?

Si Señor, con muchísimo gusto. Se conocen en Hamburgo tres clases de caoba; baxo los nombres de Iamayca, Española, y Honduras.

Ja, mein Herr, mit vielem Vergnügen. Man kennt in Hamburg drey Gattungen Caoba; Jamaica, Spanische und Honduras.

Y de donde se reciben?

Und woher zieht man sie?

Las dos primeras se reciben unicamente por Inglaterra, y la otra, aunque se trae tambien de Londres, Bristol, y

Die beyden ersten nur über England. Die dritte erhält man zwar auch in London, Bristol und Liverpool; allein die größere

Liverpool, viene la mayor cantidad directamente de varios parages de Honduras.

Y qual es la mejor?

Se da la preferencia á la caoba de Jamayca por ser mas dura y compacta, y tener color mas hermoso, además de que es muy sana, y sin defectos. Ha sido siempre escasa, y ahora falta enteramente.

Y que le parece á Vñ de la que llaman de España, ó Española!

Se halla comunmente mas jaspeado, pero hay mucho danada y defectuosa; con todo es la, que mas se solicita.

Y la de Honduras?

Es la peor, y la que se estima ménos. Pues

Menge kommt doch aus verschiedenen Gegenden von Honduras.

Und welche ist die beste?

Man giebt der von Jamayca den Vorzug, weil sie härter, fester und bunter ist, auch hat sie weniger Fehler und ist reiner. Sie war immer selten und fehlt jetzt ganz.

Und was halten Sie von der Spanischen?

Man findet sie in der Regel immer blumigter, aber weit weniger rein und fehlerlos; gleichwohl wird sie am meisten bezogen.

Und die von Honduras?

Ist die schlechteste und am wenigsten geachtete.

aunque es mas sana, que la Española, no dexa de ser de muy inferior calidad. Es Madera mas blanda, ménos fibrosa, y compacta que la otra; ni tiene el color, que se apetece, siendo demasiado claro ú pálido y no mejora estando al descubierto como las otras clases de caoba de Jamáyca ó de España, sin embargo es la, que se emplea de ordinario por falta de otra mejor.

Que precios tienen?

Los precios de Madera blanda de inferior calidad son de 3 á 4 Shelines corrientes, y siendo de la escogida sana y de muchos colores ó jaspeados, se paga 10 a 12 Shelines corrientes el pie en quadro de 12 pulgadas de largo, 12 de ancho, y una pulgada de grueso.

Denn ob sie gleich reiner ist, als die spanische, so steht sie ihr doch sehr nach. Sie ist weicher, und hat weniger Farben und Festigkeit, als jene; auch nicht die Farbe, welche man zu suchen pflegt, denn sie ist zu hell und zu bleich; sie wird auch an der Luft nicht besser, wie die spanische und die von Jamayca. In dessen wird sie aus Mangel besserer Sorten häufig verarbeitet.

Wie sind die Preise?

Das weiße Holz von schlechterer Qualität kostet 3 bis 4 Schilling, das ausgesuchte, reine, blumigte, 10 bis 12 der Quadratfuß zu 12 Zoll Länge und 12 Zoll Breite, und 1 Zoll Dicke.



Pues qué serán las calidades de la caoba apotecidas en Hamburgo?

Primero que tenga mucho Iaspeado ú colores varios. Se dá esto á conocer en el trozo, quando las fibras se muestran torcidas enredadas, ó rizadas, formando flores, dibuaos etc. se puede entónces esperar, que en aserrandose se lograrán tablas hermosas y de precio. 2) Que sea dura, de grano firme, y compacto.

Se nota esto desde luego en el mayor peso del tronco.

Pues 3) que su color sea hermoso. La Madera de color claro no adquiere al ambiente libre aquella hermosura, que la encarnada ú obscura.

Wie muß nun das rechte, gute Caoba-Holz, das in Hamburg gesucht wird, beschaffen seyn?

Erstens, es muß sehr blumig seyn. Man erkennt das am Stücke, wenn die Fibern recht verwickelt, und verworren sind, also Blumen, Zeichnungen u. s. w. bilden. Man kann alsdann hoffen, daß es beyhm Zersägen schöne und theure Breter giebt. Zweitens: Es muß hart, von festem, derben Kerne seyn.

Man bemerkt das sogleich am größern Gewichte des Stückes.

Drittens, es muß von schöner Farbe seyn. Das Holz von heller Farbe wird verarbeitet nicht so schön, als das rothe oder dunkle. Das feste, derbe

La Madera dura y firme Holz hat diese nachtheilige Eigenschaft überdem nicht. no está sujeta á este inconveniente.

Finalmente ha de ser sana, no podrida, ó con manchas de deterioro. Endlich muß es rein, nicht versault, und ohne Flecken seyn.

Pero como se puede precaverse de este perjuicio? Aber wie kann man sich vor diesem Nachtheil hüten?

Es difícil indicar una regla; porque á la apariencia exterior se creería muchas veces, que la Madera es muy sana, y al aserrarla se encuentra dañada y defectuosa. El arbitrio de darla golpes con mantillo para conocerlo por el sonido, no es siempre seguro. Se suele mirar tambien, si suelta astillas, ó se abre. Es ist schwer, eine Regel anzugeben; denn dem äußern Ansehn nach würde man das Holz vielmehr für sehr rein halten, und es beym Zersägen doch beschädigt und voll Flecken finden. Mit einem Hammer darauf zu schlagen, ist auch nicht immer ein sicherer Ausweg; zu gleicher Zeit muß man auch darauf sehen, ob es schieberig ist.

Que se dice del pleyto del Señor C.?

Hasta ahora nada está decidido.

Es un caso extraordinario. El navío entró de arribada en Alicante, se procedió á un reconocimiento, y se verificó, que el navío estaba deteriorado en sus partes esenciales por el vicio de pudricion, de tal modo, que no admitia reparo alguno. Pues los Aseguradores sostienen, que par esso mismo cessa su obligacion respecto del seguro.

A mi parecer se podria decidir este punto diciendo:

Was sagt man vom Prozesse des Herrn C.?

Bis jetzt ist noch nichts entschieden.

Es ist ein außerordentlicher Fall. Das Schiff lief wegen stürmischen Wetters in Alicante ein; man schreitet zu Besichtigung, und es bestätigt sich, daß das Schiff in seinen wesentlichen Theilen durch Fäulniß völlig verderbt war, so daß es keiner Ausbesserung fähig war. Nun behaupten die Asscuradeurs, daß sie auf die Art aller Verbindlichkeit los sind.

Meines Bedünkens nach, könnte man diesen Punkt entscheiden, wenn man sagte:

Los Aseguradores son responsables por la in-navegabilidad del navío, siempre, que esta procede de fortuna de mar, ú otra fuerza mayor. Pero para remover las dudas, que pueden ocurrir sobre la calidad de las pruebas, han de servir las reglas siguientes.

El Asegurado, como actor está obligado á probar, que el daño fué causal y causado por desgracia del mar. Que en el caso de haver sido visitado el navío antes de hacerse á la vela y juzgado en estado de navegar, tiene el Asegurado su intencion fundada, y una presuncion legal á su favor, de que el daño ha sido causado por fortuna de mar, y están obligados

Die Asscuradeurs müssen für die Unbrauchbarkeit des Schiffes stehen, sobald dieselbe durch Haverei oder andere äußere Gewalt entstanden ist. Allein, um die Zweifel zu entfernen, die über die Art der Beweise entstehen könnten, müssen folgende Regeln beobachtet werden.

Der Asscurirte als Kläger muß beweisen, daß der Schaden zufällig war, und durch Haverei verursacht wurde. Im Fall das Schiff vor dem ersten Aussegeln untersucht und reise-fähig befunden worden, hat der Asscurirte seine Behauptung bewiesen, daß der Schade von Haverei her-rühre, und die Asscuradeurs müssen den Schaden bezahlen, so lange sie nicht das Gegentheil bewähren. Von Seiten der Asscuri-

los Aseguradores á pagar la perdida, mientras no prueben el contrario. Que la prueba de parte de los Aseguradores debe consistir en hacer constar, que la innavegabilidad procede de un vicio intrínseco, y anterior, y que el navío se hallaba ya antes de partir arruinado en sus partes esenciales, è incapáz de seguir el viage, no bastando por sí solo el examen posterior, por el qual des juzgue el navío innavegable.

radeurs müſte nämlich bewiesen werden, daß die Unfähigkeit des Schiffes von einem innerlichen älttern Fehler herrühre, und daß das Schiff schon von der Seite in wesentlichen Theilen beschädigt und untüchtig war, seine Reise zu machen. Dazu ist aber die letzte Untersuchung (in Alcants) nicht hinreichend.







